



# CARO GAS

## INSTALLATION HANDBUCH (DE)

CARO 90 G  
CARO 110 G  
CARO 130 G



# INHALT

## EINFÜHRUNG

|  |    |
|--|----|
| Einführung in die Installationsanleitung | 4  |
| Der Gaskamin im Allgemeinen              | 6  |
| Sicherheit                               | 7  |
| Verpackung der Lieferung                 | 9  |
| Entsorgung Leitfadens                    | 10 |
| Überblick über den Inhalt                | 11 |

## INSTALLATION

|  |    |
|--|----|
| Installationsanleitung                       | 13 |
| Vorbereitungen für die Installation          | 14 |
| Öffnen der Tür                               | 15 |
| Verriegeln der Tür                           | 16 |
| Einbau des Brenners                          | 17 |
| Arrangieren von Keramikscheiten              | 21 |
| Änderung des Abgasanschlusses                | 26 |
| Begrenzer                                    | 28 |
| Installation von Elektro- und Gaskomponenten | 29 |
| Elektrischer Anschluss                       | 30 |
| Gasanschluss                                 | 31 |
| Fernbedienung                                | 32 |
| Raumluftunabhängige Abgasanlage              | 33 |
| Positionierung des Mündungsabschlusses       | 34 |
| Abstand zu brennbarem Material               | 35 |
| Inbetriebnahme des Gaskamins                 | 37 |
| Entlüftung der Gasleitung                    | 38 |
| Einstellung des Drucks                       | 39 |
| CO- und O <sub>2</sub> -Messung              | 40 |

## WARTUNG

|                     |    |
|---------------------|----|
| Service und Wartung | 41 |
| Reinigung           | 42 |
| Garantie            | 43 |

## FEHLERSUCHE UND FEHLER

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Fehlersuche                       | 44 |
| Fehlercodes auf der Fernbedienung | 45 |
| Fehlercodes in der App            | 46 |
| Fehlergeräuschdiagramm            | 47 |

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Informationsschild      | 48 |
| Technische Datenblätter | 49 |
| Technische Parameter    | 51 |
| Zeichnungen             | 52 |

## EINFÜHRUNG IN DIE INSTALLATIONSANLEITUNG

Dieser Gaskamin muss gemäß dieser Installationsanleitung installiert werden.

Die Installationsanleitung gilt für die beiden folgenden drei Modelle:

**CARO 90 G**  
**CARO 110 G**  
**CARO 130 G**

Das Handbuch enthält alle Optionen für die individuelle Gestaltung wie Farbe, Glas-/Stahltür, oberer/unterer Rauchabzug oder Abdeckplatten.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass der Gaskamin mit Rücksicht auf die Umwelt und die Sicherheit der Menschen korrekt installiert wird.

Die Installation muss allen örtlichen Vorschriften und Verordnungen entsprechen, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.

### ANFORDERUNGEN

- Machen Sie sich vor der Installation mit dem Aufbau und dem Inhalt dieser Anleitung vertraut.
- Achten Sie besonders auf das Kapitel Sicherheit und die mitgelieferten Anleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Anweisungen verstanden haben, andernfalls wenden Sie sich bitte an Ihren ATTIKA-Händler.
- Befolgen Sie die Anleitung vollständig und in der vorgegebenen Struktur.

### ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG VON QR-CODES

An mehreren Stellen des Handbuchs finden Sie QR-Codes mit Links zu Videoanleitungen für verschiedene Installationen.

Um die QR-Codes zu verwenden, öffnen Sie einfach die Kamera Ihres Handys und richten Sie sie auf den Code. Sie erhalten dann die Möglichkeit, einen Link zur Videoanleitung zu öffnen.



CARO 90 G



CARO 110 G



CARO 130 G

**WARNUNGEN**

Bitte beachten Sie die nachstehenden Symbole, die auf potenziell gefährliche Situationen hinweisen.

| SYMBOL  | BESCHREIBUNG  |
|---|---|
|  | Visuelles Zeichen, das einen wichtigen Hinweis oder eine Warnung darstellt. |
|  | Visuelles Zeichen, das auf eine potenzielle Gefahr hinweist.                |

**PRODUKTION NUMMER**

Die Seriennummer ist die Identifikationsnummer des Gaskamins und muss bei allen Anfragen bezüglich der Garantie des Kamins verwendet werden.

Suchen Sie die Produktionsnummer des Gaskamins auf der unteren Rückseite des Kamins und tragen Sie sie in das Textfeld ein:

**Numer der Produktion**

*Hinweis: Die Position der Seriennummer ist in der Zeichnung angegeben.*

**Datum:**

**Händler:**



Production number :  
00000  
Produced by:  
RAIS A/S  
3900 Frederikshavn, DK

Beispiel für  
nummer der produktion

# DER GASKAMIN IM ALLGEMEINEN

Dieses Produkt ATTIKA ist ein hocheffizienter Gaskamin mit einer geschlossenen Verbrennungskammer für eine konzentrische Abgasanlage. Der Kamin hat eine variable Heizleistung und ist mit einem Brenner ausgestattet, der mit der neuesten Brennertechnologie entwickelt wurde.

ATTIKA-Gaskamine sind für die Verwendung in Innenräumen zertifiziert und entsprechen der europäischen Norm EN 613. Sie können mit Belüftungssystemen verwendet werden und sind bis zu einem Unterdruck von -50 Pa auf Dichtigkeit geprüft. Es wird kein zusätzliches Unterdrucküberwachungsgerät oder Fensterkippschalter benötigt, und es gibt keine besonderen Größen- oder Lüftungsanforderungen für den Aufstellungsraum.

## VOR DER INSTALLATION

Alle örtlichen Vorschriften und Verordnungen müssen vor der Installation geprüft werden. Überprüfen Sie immer die nationalen Bau- und Gasverordnungen.

Darüber hinaus ist zu überprüfen, ob die Angaben auf dem Informationsschild zu Gasart und Gasdruck den örtlichen Verordnungen entsprechen. Die Gasversorgung sollte überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die erforderliche Gasmenge und den erforderlichen Druck liefern kann.

Es wird empfohlen, bei der Installation des Gaskamins Handschuhe zu tragen, um Fingerabdrücke auf Glas etc. zu vermeiden.

## GASANSCHLUSS

Dieser Gaskamin darf nur von einem autorisierten Installateur installiert, eingestellt und gewartet werden. Die Installation muss den örtlichen und nationalen Bau- und Gasverordnungen entsprechen, und die Anweisungen in der Installationsanleitung müssen befolgt werden.

## BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN AUF

Die Installationsanleitung und die Bedienungsanleitung werden vom Kunden zur Klärung während des Gebrauchs und für z.B. den Service aufbewahrt.

### WARNUNG!

Wenn Sie Gas riechen, schalten Sie sofort die Gaszufuhr ab. Schalten Sie den Kamin am Absperrhahn und am elektrischen Hauptschalter aus.

Lüften Sie den Raum durch Öffnen von Fenstern und Türen. Verwenden Sie keine elektrischen Geräte oder Schalter in der Nähe des Kamins. Die Gaszufuhr darf erst dann wieder angeschlossen werden, wenn ein autorisierter Installateur den Kamin geprüft und freigegeben hat.



### HINWEIS!

Der installierte Gasregler muss für den auf dem Hinweisschild angegebenen Eingangsdruck ausgelegt sein. Ein autorisierter Installateur muss die Rohrleitung so dimensionieren, dass der richtige Gasdruck und die richtige Durchflussmenge gewährleistet sind.



## INFORMATIONSSCHILD

Alle Gaskamine sind mit einem Informationsschild versehen, auf dem die Gasart, der Gasdruck, die Leistung usw. des Kamins angegeben sind.

Das Informationsetikett befindet sich bei der Lieferung zusammen mit den Handbüchern. Bringen Sie das Informationsschild zusammen mit dem Kombiventil GV60 und dem Empfänger so an, dass es für den autorisierten Installateur leicht zugänglich ist und er die Informationen überprüfen kann.

Das Informationsschild muss bei der Installation zur Einstellung und Kontrolle des Gasdrucks verwendet werden.

Eine größere Version des Informationsschildes finden Sie auf Seite 49.

| 23   |               | CE                 |                    | 2575-24            |                    | UK                 |                    | 0359-24            |                    | CH                 |                    |
|--|---------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Produkttyp: Kamin, Kaminofen für Wandmontage, Tischmontage   |               |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| <input type="checkbox"/> Gas 90 Gas <input type="checkbox"/> Gas 150 Gas<br><input type="checkbox"/> Gas 110 Gas <input type="checkbox"/> Gas 150 Gas  |               |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Dieses Schild muss gemäß den geltenden Vorschriften installiert werden und darf nur in einem anerkannten zulässigen Raum verwendet werden. Bitte berücksichtigen Sie die Abmessungen vor der Installation und Verankerung dieses Geräts. Geben Sie den Hersteller für die Verantwortung für Eingangsdruck, Energieeffizienzklasse. |               |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Sicherheitsmerkmale  |               |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Gasart   | Druck (Pa)    | Wärmeleistung (kW) | Min. Gasdruck (Pa) | Max. Gasdruck (Pa) | Wärmeleistung (kW) |
| <b>WÄRMEDIREKT</b><br>CHW DE<br>GELL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL   | 600 @ 20 mbar | 8,2                | 6,3                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 6,8                | 4,9                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 8,1                | 6,3                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,7                | 5,8                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 8,5                | 6,7                | 1,6                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 11,9               | 9,2                | 2,1                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 6,3                | 5                  | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
| <b>TOWN GAS</b><br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL   | 600 @ 20 mbar | 8,2                | 6,3                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 6,8                | 4,9                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 8,1                | 6,3                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,7                | 5,8                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 8,5                | 6,7                | 1,6                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 11,9               | 9,2                | 2,1                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 6,3                | 5                  | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
| <b>LOW PRESSURE</b><br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL<br>GEL   | 600 @ 20 mbar | 8,2                | 6,3                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 6,8                | 4,9                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 8,1                | 6,3                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,7                | 5,8                | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 8,5                | 6,7                | 1,6                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 11,9               | 9,2                | 2,1                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 6,3                | 5                  | 1,7                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |
|  | 600 @ 20 mbar | 7,2                | 5,7                | 1,8                | 13,9               | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  | 7                  |

## SICHERHEIT

Es ist wichtig, dass der Gaskamin mit Rücksicht auf die Umwelt und die Sicherheit der Menschen korrekt installiert wird. Am Kamin dürfen keine unbefugten Änderungen vorgenommen werden.

Der Kamin darf nicht benutzt werden, wenn das Glas gesplittert, gesprungen oder entfernt ist. Verwenden Sie den Kamin nicht, wenn die Glasdichtung zerbrochen oder abgenutzt ist.

Es können Abgasanlagen verwendet werden, die für dieses Produkt CE-zugelassen sind (siehe Hinweise zu Abgasanlagen auf Seite 33).

Es wird empfohlen, den Luftaustausch im Raum zu regulieren, um ein angenehmes Raumklima zu gewährleisten.

Dieser Kamin kann in einem luftdichten Gebäude oder in einem Gebäude mit mechanischer Belüftung installiert werden, da der Gaskamin in einem geschlossenen System funktioniert, das dem Raum keine Verbrennungsluft entzieht.

Bitte beachten Sie, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung und in den mitgelieferten Anleitungen zu einer gefährlichen oder tödlichen Situation führen kann.



### WARNUNG!

- Das Gerät muss von einem autorisierten Installateur als raumluftunabhängiges Systemgerät aufgestellt und angeschlossen werden.
- Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation, dass die Angaben auf dem Informationsschild mit der Gasart und dem Versorgungsdruck übereinstimmen, an die das Gerät angeschlossen wird.
- Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den folgenden Anweisungen und den nationalen und lokalen Verordnungen.
- Legen Sie kein brennbares oder organisches Material in den Kamin.
- Nach dem Abschalten des Kamins muss der Kamin 15 Minuten abkühlen, bevor das Glas gereinigt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um den Kamin stets frei von brennbaren Materialien ist. Siehe minimaler Sicherheitsabstand ab Seite 35.
- Achten Sie darauf, dass der Kamin während der Installation sauber bleibt, z. B. von Staub und Feuchtigkeit. Die Blockierung der verzögerten Zündklappen kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die verzögerten Zündklappen beim Einbau funktionsfähig sind (siehe Seite 37).
- Vergewissern Sie sich, dass der Luftschaft korrekt installiert ist.
- Die flexiblen Rohre dürfen nicht verdreht oder mit Gewalt an das Kombiventil GV60 angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Rohre nicht belastet werden.
- Achten Sie darauf, dass die Rohre bei der Installation oder Aufstellung des Kamins nicht beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass die Rohre und Verschraubungen gasdicht sind.

## SICHERHEITSEINRICHTUNGEN IM KAMIN

Der Gaskamin verfügt über drei Sicherheitseinrichtungen:

- **1. Thermoelement**

Unsere Kamine sind mit einem 1. Thermoelement im Piloten ausgestattet. Wird die Pilotflamme nicht gezündet, schaltet sich der Kamin ab. Achten Sie darauf, dass keine Dekoration um die Thermoelemente herum angebracht wird.

- **2. Thermoelement**

Unsere Kamine sind mit einem zusätzlichen 2. Thermoelement ausgestattet, das den Kamin abschaltet, wenn der Hauptbrenner nicht zündet oder nicht richtig brennt. Achten Sie darauf, keine Dekoration um das 2. Thermoelement herum zu platzieren.

- **Verzögerte Zündungsklappen**

Unsere Kamine sind mit Überdrucktüren ausgestattet, die als verzögerte Zündklappen bezeichnet werden. Sollte es zu einer harten Zündung kommen, nehmen die verzögerten Zündklappen den Druck auf, damit das Glas nicht beschädigt wird.

### WARNUNG!

Verwenden Sie nur die Teile, die geliefert oder in dieser Anleitung oder anderen zugehörigen Dokumenten beschrieben werden.



### HINWEIS!

Achten Sie wegen der Brandgefahr auf den Abstand zu brennbaren Gegenständen, z. B. Möbeln. Siehe die Entfernung auf Seite 35.

Dieses Produkt ist ein Heizungsgerät. Das bedeutet, dass die Oberflächen sehr heiß werden und nicht berührt werden dürfen, wenn der Kamin in Betrieb ist oder gerade ausgeschaltet wurde. Es ist daher notwendig, Kinder, Senioren und Personen mit eingeschränkter Mobilität vor dem Kamin zu schützen.

Wenn der Kamin ausgeschaltet wird oder das Feuer erlischt, warten Sie mindestens drei Minuten, bevor Sie ihn wieder anzünden.

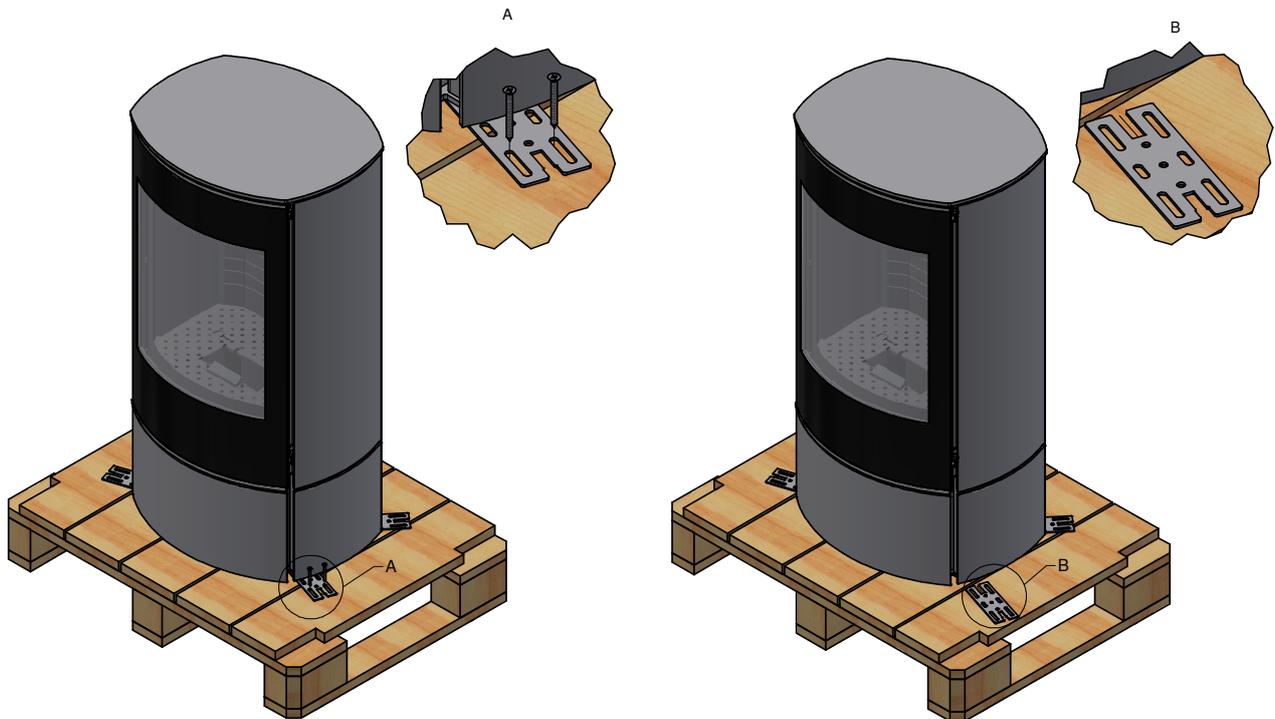


## VERPACKUNG DER LIEFERUNG

Der Kamin wird mit vier Transportsicherungen - eine in jeder Ecke (A) - auf einer Transportpalette befestigt geliefert. Die Sicherheitsbeschläge sind mit Schrauben befestigt, die entfernt werden müssen. Die Sicherheitsbeschläge können dann entfernt werden.

**Bitte überprüfen Sie den Kamin bei der Lieferung auf eventuelle Mängel oder Schäden.**

Der Kamin darf nicht installiert werden, wenn er beschädigt ist, Teile fehlen oder er Mängel aufweist.

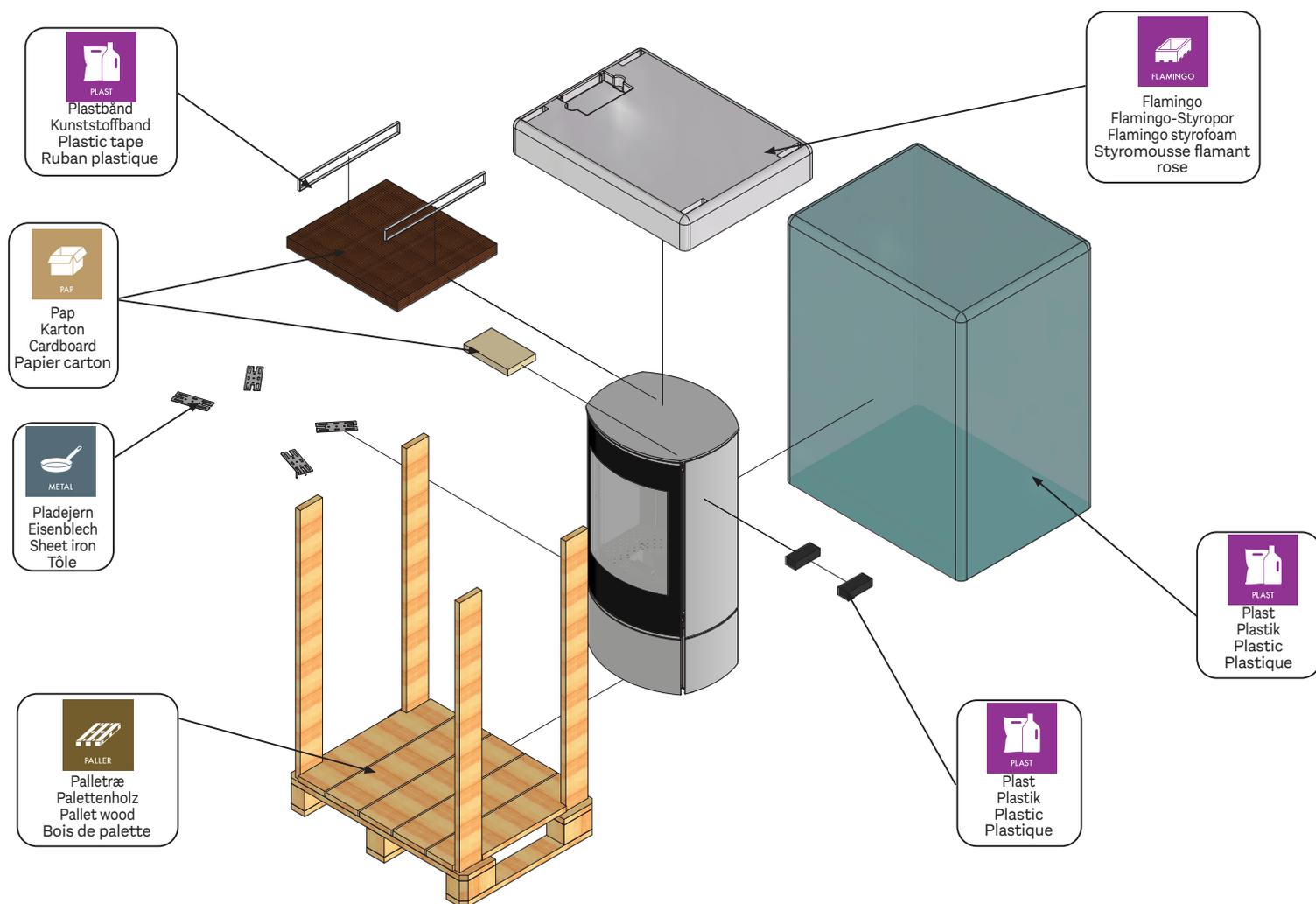


## LEITFADEN FÜR DIE ENTSORGUNG

### BESEITIGUNG DER VERPACKUNG

Der Kamin wird in einer recycelbaren Verpackung geliefert. Diese Verpackung muss gemäß den nationalen Verordnungen für die Abfallentsorgung entsorgt werden.

Hier finden Sie eine Übersicht über die Materialien:



## ÜBERBLICK ÜBER DEN INHALT

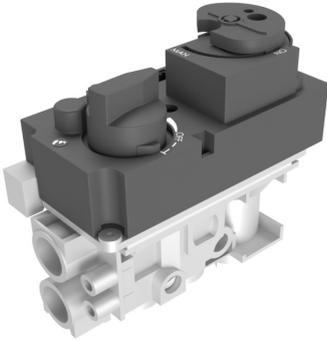
Die folgenden Elemente sind für die Dekoration der Verbrennungskammer und die Feinabstimmung des Luftstroms und des Flammenbildes vorgesehen:



### INHALT

- 1. Scheite (Anz. 8)
- 2. Fäden (1 Beutel)
- 3. Sekundärbrenner (Anzahl 2)
- 4. Begrenzer (Anz. 2)
- 5. Glutbett: (2 Beutel)
- 6. Türschlüssel (Anz. 1)

ÜBERBLICK ÜBER ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN



GV60 Kombiventil



Empfänger



Stromversorgung  
und Adapter 6V  
(optional)

ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNGSOPTIONEN



Fernbedienung



PUCK  
(optional)



WiFi-Modul  
(optional)

# INSTALLATIONSANLEITUNG

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die folgenden Seiten zur Installation des Caro 90 G, Caro 110 G und Caro 130 G.

## **VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION**

Beachten Sie die empfohlenen Anweisungen auf Seite 14, bevor Sie mit der Installation des Gaskamins beginnen.

### **ÖFFNEN DER TÜR**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 15, um zu erfahren, wie die Tür geöffnet wird.

### **VERRIEGELN DER TÜR**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 16, um zu erfahren, wie die Tür verriegelt wird.

### **EINBAU DES BRENNERS**

Befolgen Sie zum Einbau des Brenners die Anweisungen auf Seite 17.

### **INSTALLIEREN OPTIONALER LÖSUNGEN**

Bitte beachten Sie die separate Bedienungsanleitung für die Installation von optionalen Lösungen.

### **ANORDNEN DER KERAMIKSCHEITE**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 21, um die keramischen Holzscheite anzuordnen

### **ÄNDERUNG DES ABGASANSCHLUSSES**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 26, um vom oberen Auslass zum hinteren Auslass zu wechseln.

### **BEGRENZER**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 28, um eine Übersicht und Beschreibung zu erhalten.

### **INSTALLATION VON ELEKTRO- UND GASKOMPONENTEN**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 29 für die Installation von Elektro- und Gaskomponenten - einschließlich einer Anleitung für die Synchronisierung von Fernbedienung und Empfänger.

### **RAUMLUFTUNABHÄNGIGE ABGASANLAGE**

Lesen Sie eine Einführung in die raumluftunabhängige Anlage auf Seite 33. Für eine detailliertere Beschreibung und Installation folgen Sie bitte der separaten Installationsanleitung für die Abgasanlage.

### **ABSTAND ZU BRENNBAREM MATERIAL**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 35 für die Platzierungsanforderungen und den Abstand zu brennbarem Material.

### **INBETRIEBNAHME DES GASKAMINS**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 37, wenn Sie den Kamin zum ersten Mal entzünden.

### **ENTLÜFTUNG DER GASLEITUNG**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 38 für einen Funktionstest, um die Funktion zum Starten des Gaskamins zu überprüfen.

### **EINSTELLUNG DES DRUCKS**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 39 für einen Drucktest.

### **CO- UND O<sub>2</sub>-MESSUNG**

Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 40.

## VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

Auf dieser Seite haben wir einige Punkte aufgelistet, die vor der Installation des Gaskamins zu beachten sind.



### HINWEIS!

#### Platzierung und Installationsvorbereitungen

- Stellen Sie den Kamin auf einen festen Boden, der das Gewicht des Kamins tragen kann.
- Halten Sie die in dieser Anleitung angegebenen Feuerschutzabstände ein. Die genauen Entfernungen finden Sie auf Seite 35.
- Wenn der Kamin aufgestellt ist, achten Sie darauf, dass er eben und gerade ist.
- Das Glas des Kamins muss vor der ersten Benutzung gereinigt werden, da sich sonst Fingerabdrücke usw. auf dem Glas einbrennen können.

#### Vorbereitungen für die Strom- und Gasversorgung

- Die Gas- und Stromzufuhr sollte sich in der Nähe des Bodens des Kamins befinden, planen Sie dies vor der Installation. Wir empfehlen, die Gaszufuhr mit einem flexiblen, zugelassenen System für die letzten 500 mm der Installation zu verlegen, um den Anschluss an den Kamin zu erleichtern.
- Achten Sie darauf, den richtigen Durchmesser für die Gaszufuhr zu berechnen, damit der Kamin richtig funktioniert.

## ÖFFNEN DER TÜR

Der Gaskamin wird mit verschlossener Tür geliefert. Zum Einbau des Kaminbrenners muss die Tür geöffnet werden.

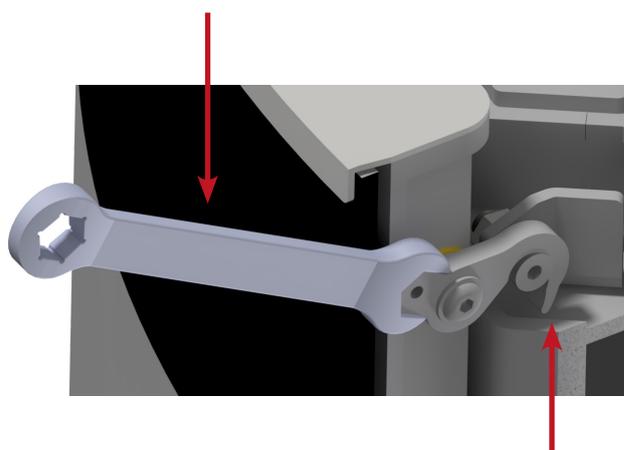
### HINWEIS!

Der Türschlüssel ist aus Metall und muss vorsichtig behandelt werden, um Kratzer auf der Kaminfarbe zu vermeiden.



Der Kamin wird mit einem individuellen Türschlüssel geliefert, der für das Öffnen und den Zugang zum Kamin unerlässlich ist.

Die Tür ist sowohl mit einem oberen als auch mit einem unteren Schloss ausgestattet. Um die Tür zu entriegeln, stecken Sie den Schlüssel einfach in das entsprechende Schloss und drücken ihn fest nach unten. Dadurch erhalten Sie Zugang zum Kamin.



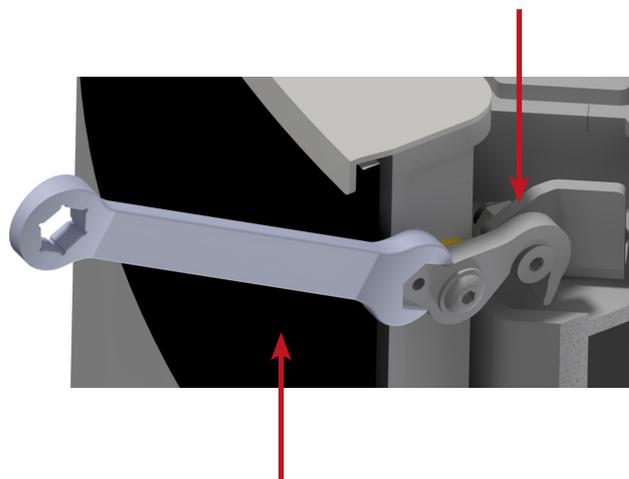
## VERRIEGELN DER TÜR

Um die Tür zur Brennkammer sicher zu verriegeln, halten Sie die Tür fest und verwenden Sie den mitgelieferten Türschlüssel, um sowohl das obere als auch das untere Schloss zu verriegeln.

Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nach oben geschoben wird, damit die Schösser vollständig einrasten. Vergewissern Sie sich vor dem Anzünden des Feuers, dass die Brennkammer vollständig abgedichtet ist, um Sicherheit und optimale Leistung zu gewährleisten.

### HINWEIS!

Vergewissern Sie sich, dass sowohl die obere als auch die untere Verriegelung die Tür sicher festhält und die Brennkammer dicht abschließt.



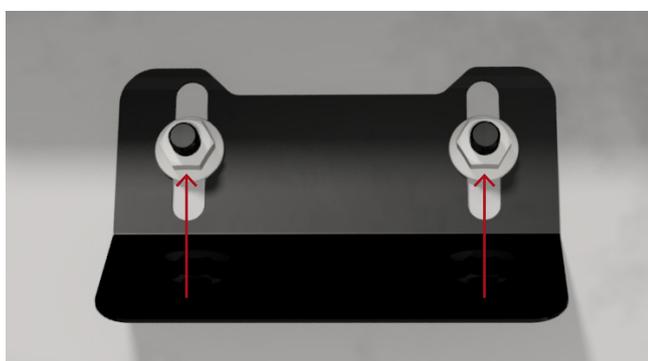
## EINBAU DES BRENNERS

Folgen Sie diesen Schritten für einen potenziellen Austausch eines Brenners oder die Anpassung der Lufteinstellungen.

Vergewissern Sie sich, dass der Brenner für die geforderte Gasart geeignet ist. Die Gasart für den Brenner ist auf der Seite der Box beschrieben, in der er geliefert wird. Prüfen Sie, ob die Einspritzdüsen dem Gastyp entsprechen und ob die Lufteinstellungen korrekt sind.

### LUFTEINSTELLUNGEN FÜR ERDGAS

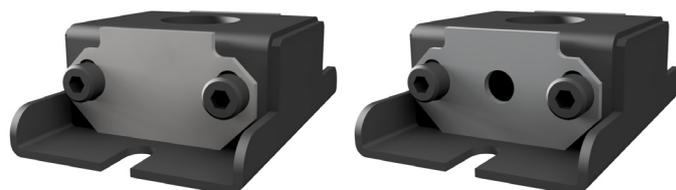
Die Luftplatte für den Hauptbrenner muss auf die Hälfte eingestellt werden (siehe Pfeil).



Die Lufteinstellungen für die Brenner sind bei den verschiedenen Gasarten unterschiedlich. Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Lufteinstellungen vorgenommen wurden; falls nicht, nehmen Sie bitte die erforderlichen Anpassungen vor.

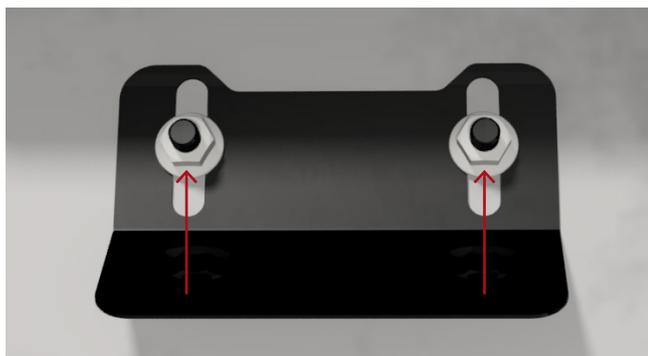
Folgen Sie der nachstehenden Anleitung für die Lufteinstellung bei Erdgas oder LPG.

Bei Erdgas sollte die Luft an den Venturirohren so eingestellt werden, dass eine Seite vollständig geschlossen und die andere Seite mit einem kleinen Loch versehen ist



### LUFTEINSTELLUNGEN FÜR ERDGAS & SNORKEL-ABLUF

Die Luftplatte für den Hauptbrenner muss auf die Hälfte eingestellt werden (siehe Pfeil).



Bei Erdgas sollte die Luft an den Venturirohren so eingestellt werden, dass eine Seite vollständig offen und die andere Seite mit einem kleinen Loch versehen ist



### LUFTEINSTELLUNGEN FÜR LPG

Die Luftplatte für den Hauptbrenner muss auf ganz offen stehen (siehe Pfeile).



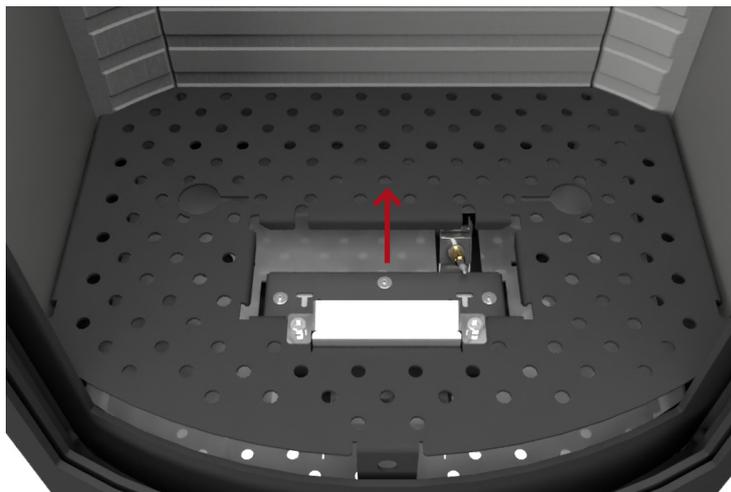
Bei LPG sollte die Luft an den Venturirohren so eingestellt werden, dass beide Seiten vollständig geöffnet sind



### VORGEHENSWEISE BEIM EINBAU DES BRENNERS

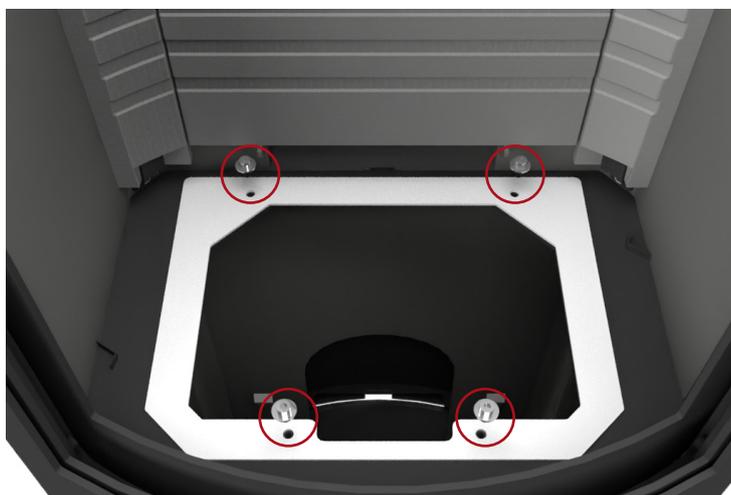
1. Entfernen Sie das untere Gitter. Seien Sie vorsichtig, um die Farbe des Kamins nicht zu beschädigen.

Gehen Sie behutsam vor und verwenden Sie sanfte Bewegungen, um eine Beschädigung des Lacks zu vermeiden.



2. An der Unterseite befinden sich vier Schrauben, die für die Befestigung des Brenners an der Feuerstelle erforderlich sind.

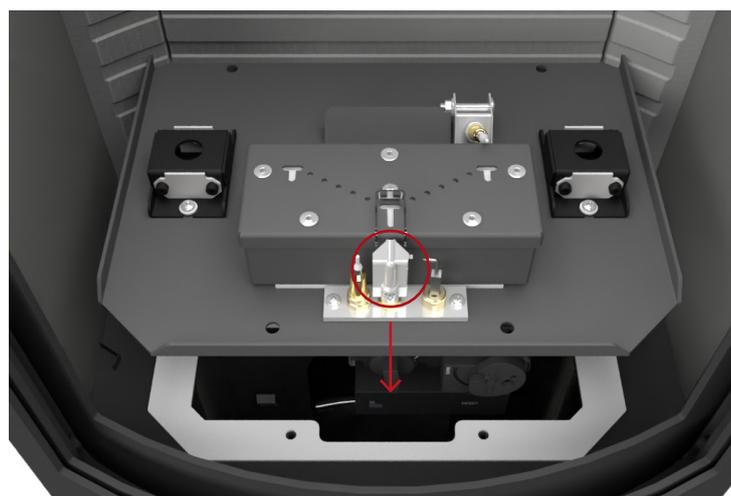
Entfernen Sie diese Schrauben vorsichtig und bewahren Sie sie für eine spätere Verwendung sicher auf.



3. Packen Sie Ihren Brenner aus. Lassen Sie sich Zeit, um ihn vorsichtig in das Loch in der Brennkammer zu senken.

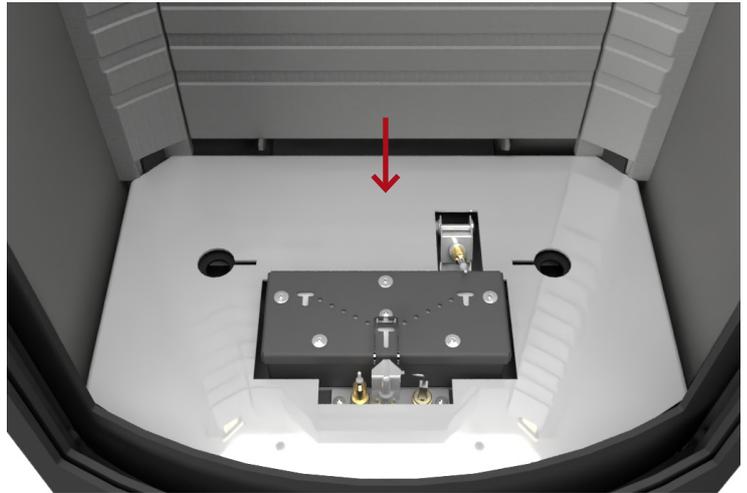
4. Seien Sie vorsichtig, um die weiße Dichtung an der Unterseite des Kamins nicht zu beschädigen. Möglicherweise müssen Sie den Brenner leicht kippen, damit er richtig in das Loch passt.

Achten Sie darauf, dass der Pilot vor dem Kamin positioniert wird, während die beiden Sekundärbrenner an der Rückseite platziert werden.



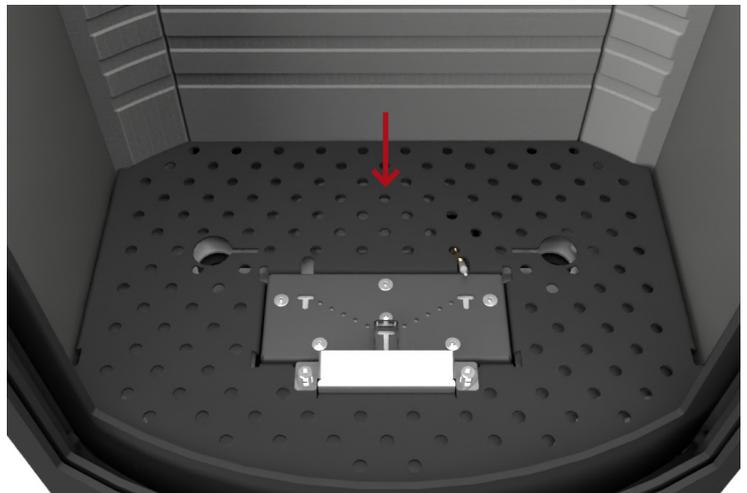
5. Nach dem Einbau des Brenners positionieren. Sie den Wärmeschutz sicher darüber.

Dieser wichtige Schritt schützt die empfindliche Elektronik, die sich darunter befindet, und gewährleistet ihre Sicherheit und einwandfreie Funktion.



6. Nachdem Sie den Wärmeschutz über dem Brenner angebracht und sichergestellt haben, dass die Elektronik gut geschützt ist, setzen Sie das schwarze untere Gitter vorsichtig wieder darauf.

Dieser Schritt garantiert, dass der Brenner und der Wärmeschutz sicher umschlossen sind, so dass eine ordentliche und sichere Aufstellung Ihres Kamins gewährleistet ist und der richtige Luftstrom für die Verbrennung sichergestellt wird.

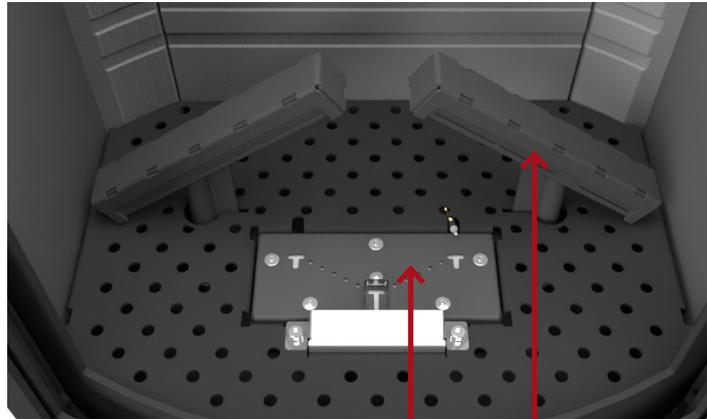


#### WARNUNG!

Eine falsche Installation kann zu einer gefährlichen Situation führen. Vergewissern Sie sich, dass die unteren Bolzen fest angezogen sind und dass der Brenner gegen die untere Verbrennungskammerdichtung gedrückt wird.

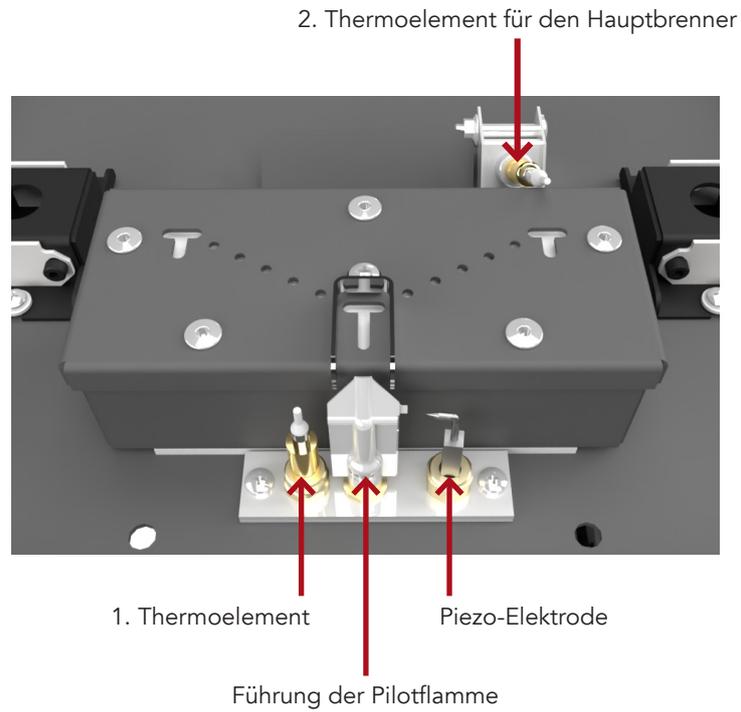


## ÜBERSICHT ÜBER DIE BRENNER



Hauptbrenner

Sekundär Brenner



2. Thermoelement für den Hauptbrenner

1. Thermoelement

Piezo-Elektrode

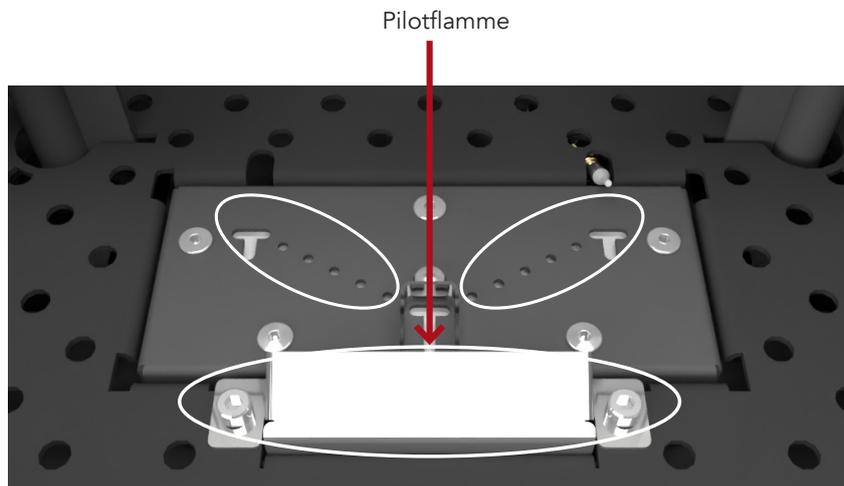
Führung der Pilotflamme

## ANORDNEN DER KERAMIKSCHEITE

Bei der Anordnung der Scheite und des Glutbetts in der Verbrennungskammer ist darauf zu achten, dass sie die Pilotflamme und ihr Thermoelement nicht verdecken. Das Glutmaterial darf nicht unter den Pilotenschild gestellt werden.

Beide Thermoelemente müssen vom Glutbett entfernt gehalten werden. Die Löcher im Hauptbrenner dürfen nicht abgedeckt werden (siehe Kreise).

Bei der Inbetriebnahme oder Wartung des Kamins muss sichergestellt werden, dass die Querzündung (von der Pilotflamme zum Hauptbrenner) funktioniert und die Zündung mit den Sekundärbrennern problemlos erfolgt.



### WARNUNG!

Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Anleitung beachten, wenn Sie Scheite und das Glutbett in den Kamin legen. Wird dieser Vorgang nicht korrekt durchgeführt, führt dies zu einem nicht optimalen Flammenprofil. Eine falsche Platzierung der Scheite kann zu einer gefährlichen Situation führen.



**SCHEITPLATZIERUNG - CARO 90, CARO 110 UND CARO 130**

Die folgenden keramischen Holzscheite müssen verwendet werden.



1. Platzieren Sie das Scheit Nr. 1 wie auf dem Bild gezeigt.



2. Setzen Sie den linken Sekundärbrenner ein.



3. Platzieren Sie Scheit Nr. 2 auf dem linken Brenner.



4. Legen Sie das keramische Holzsplit Nr. 3 auf den anderen sekundären Brenner, bevor Sie ihn in die Brennkammer stellen.



5. Platzieren Sie dann den Sekundärbrenner und das keramische Holzsplit.



6. Platzieren Sie Scheit Nr. 4 wie auf dem Bild gezeigt.



7. Legen Sie Scheit Nr. 5 so, dass es auf dem Scheit Nr. 4 liegt.



8. Legen Sie Scheit Nr. 6 so, dass es auf dem Scheit Nr. 4 liegt.



9. Legen Sie Scheit Nr. 7 so, dass es auf dem Scheit Nr. 4 liegt.



10. Platzieren Sie Balken Nr. 8 so, dass er sich in der vorderen rechten Ecke befindet – optional.



11. Streuen Sie 1 Tüte Glut-Chips vor die Brennkammer. Achten Sie darauf, dass Sie den Pilotbereich und die dortigen Löcher nicht bedecken. Die Hälfte des zweiten Beutels kann hinter dem Brenner verwendet werden (optional).



12. Setzen Sie den Faden auf den Haupt-Brenner für einen zusätzlichen Glüheffekt (Kreis). Der Faden darf nicht in Kontakt kommen mit den Thermoelementen - verwenden Sie die Chips, um den Faden zu sichern.



**WARNUNG!**

Achten Sie darauf, dass der Hauptbrenner und die Pilotflamme frei von jeglichem Dekorationen sind.

## ÄNDERUNG DES ABGASANSCHLUSSES

Der Kamin wird für den Anschluss an den oberen Auslass vorbereitet, kann aber durch Befolgen der Schritte 1-6 auf den hinteren Auslass umgestellt werden:

### SCHRITT 1

Klopfen Sie zunächst die Abdeckung hinter dem Kamin mit einem Hammer heraus. Klopfen Sie sanft und kontrolliert auf den Deckel. Seien Sie vorsichtig und schlagen Sie nur auf die Abdeckung, um mögliche Schäden zu vermeiden.

Die Abdeckung ist an vier Punkten befestigt. Um den Vorgang zu vereinfachen, verwenden Sie einen Meißel, um die Kraft beim Klopfen zu lenken. Dies ermöglicht eine präzisere und effektivere Entfernung.



### SCHRITT 2

Lösen Sie zunächst die drei Schrauben, die sich am äußeren Flansch oben am Kamin befinden. Wenn die Schrauben ausreichend gelockert sind, entfernen Sie vorsichtig den äußeren Flansch.

Lösen Sie die drei Schrauben am inneren Flansch im oberen Teil der Brennkammer. Entfernen Sie ihn vorsichtig.



### SCHRITT 3

Schrauben Sie die obere Abdeckplatte hinter dem Kamin ab und montieren Sie sie auf der Oberseite des Kamins.



**SCHRITT 4**

Entfernen Sie im Inneren des Kamins die kleinen Seitenverkleidungen, indem Sie die Verriegelung an der Oberseite der Platten entfernen. Drücken Sie dazu die Sperre nach oben. Entfernen Sie dann die Seitenteile.

Die hintere Platte kann nun vorsichtig entfernt werden.



DE

**SCHRITT 5**

Die innere Abdeckplatte kann nun entfernt und oben in der Brennkammer angebracht werden.



**SCHRITT 6**

Montieren Sie nun den äußeren Flansch hinter dem Kamin und den inneren Flansch an der Rückseite der Brennkammer.



**HINWEIS!**

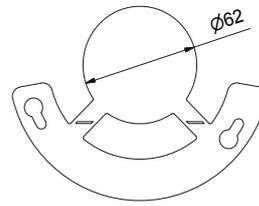
Behandeln Sie die inneren Seiten- und Rückenplatten mit Vorsicht, da sie leicht beschädigt werden können. Vergewissern Sie sich beim Wechsel, dass die Dichtungen in gutem Zustand sind. Wenn nicht, sollten sie ersetzt werden.



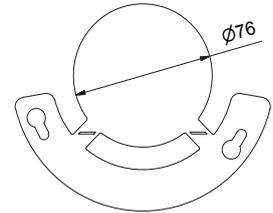
## BEGRENZER

Für den Gaskamin sind zwei verschiedene Begrenzer enthalten. Die Begrenzer werden verwendet, um den korrekten Durchfluss im Abgaspiegelkanal zu erzeugen.

Es ist wichtig, anhand des Flammenbildes zu sehen und zu beurteilen, ob der richtige Begrenzer eingebaut ist. Die Flammen sollten beim Start blau/gelb sein, nach 20 Minuten sollten die Flammen klar gelb sein. Wenn die gewünschte Verbrennung nicht erreicht wird, kann ein anderer Begrenzer eingebaut werden.



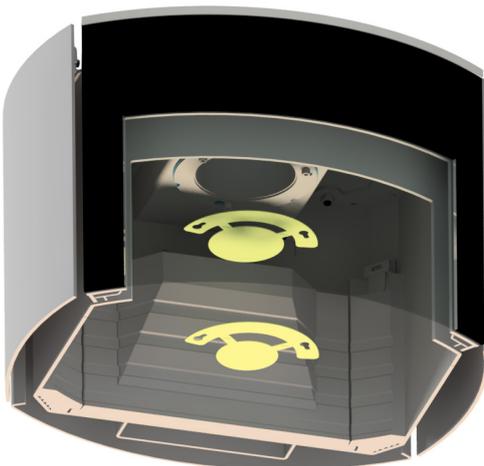
Begrenzer B  
Ø62



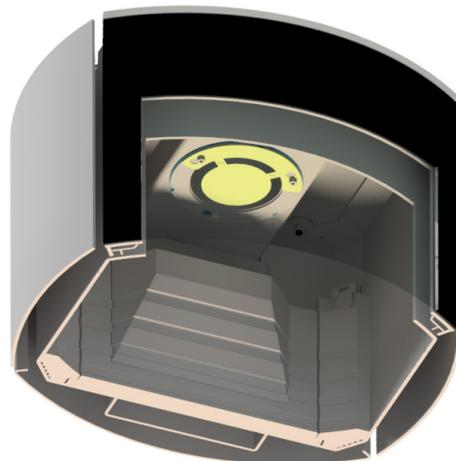
Begrenzer A  
Ø76

| BEGRENZER              |                |
|------------------------|----------------|
| Vertikale Höhe 1-2 m   | Begrenzer B    |
| Vertikale Höhe 2-5 m   | Begrenzer A    |
| Vertikale Höhe 5-10 m  | Begrenzer B    |
| Vertikale Höhe 10-15 m | Kein Begrenzer |

### GEHEN SIE WIE FOLGT VOR, UM DIE BEGRENZER ZU MONTIEREN



1. Lösen Sie zwei der Bolzen.

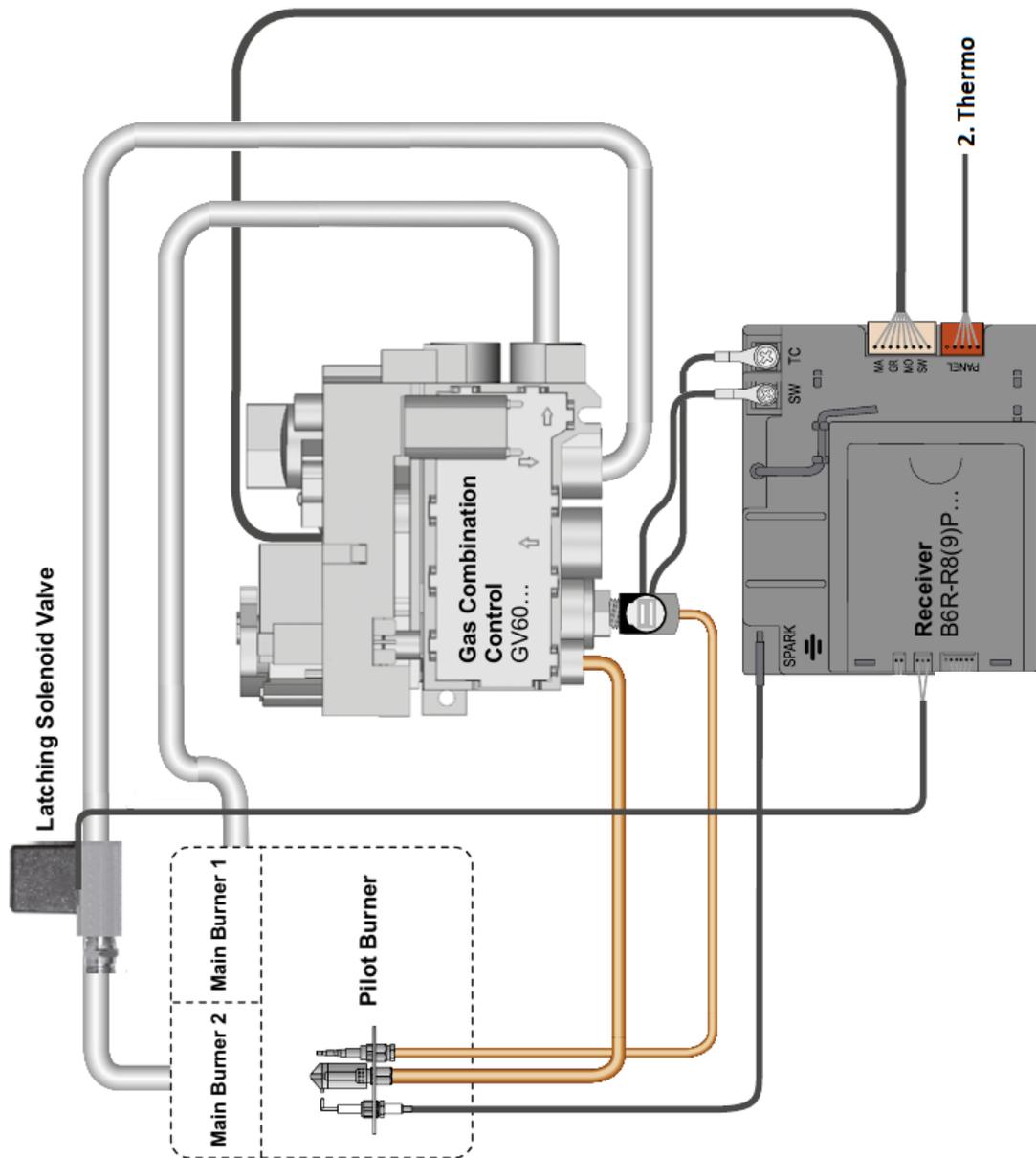


2. Montieren Sie den Begrenzer entsprechend der Form und ziehen Sie dann die beiden Schrauben an.

# INSTALLATION VON ELEKTRO- UND GASKOMPONENTENTEN

## ANSCHLUSSSCHEMA

Verschaffen Sie sich anhand des Diagramms einen Überblick über die einzelnen elektrischen und gasförmigen Komponenten. Bilder der Teile finden Sie auf den folgenden Seiten.

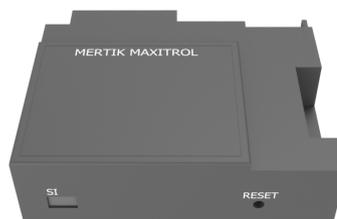


## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der Kamin besteht aus einer Empfangseinheit und einer Fernbedienung. Die Packung enthält außerdem Batterien für den Empfänger und die Fernbedienung. Alternativ kann ein Netzteil erworben werden, das das batteriebetriebene System ersetzt.



Stromversorgung und Adapter 230  
VAC / 50 Hz  
6V-Adapter

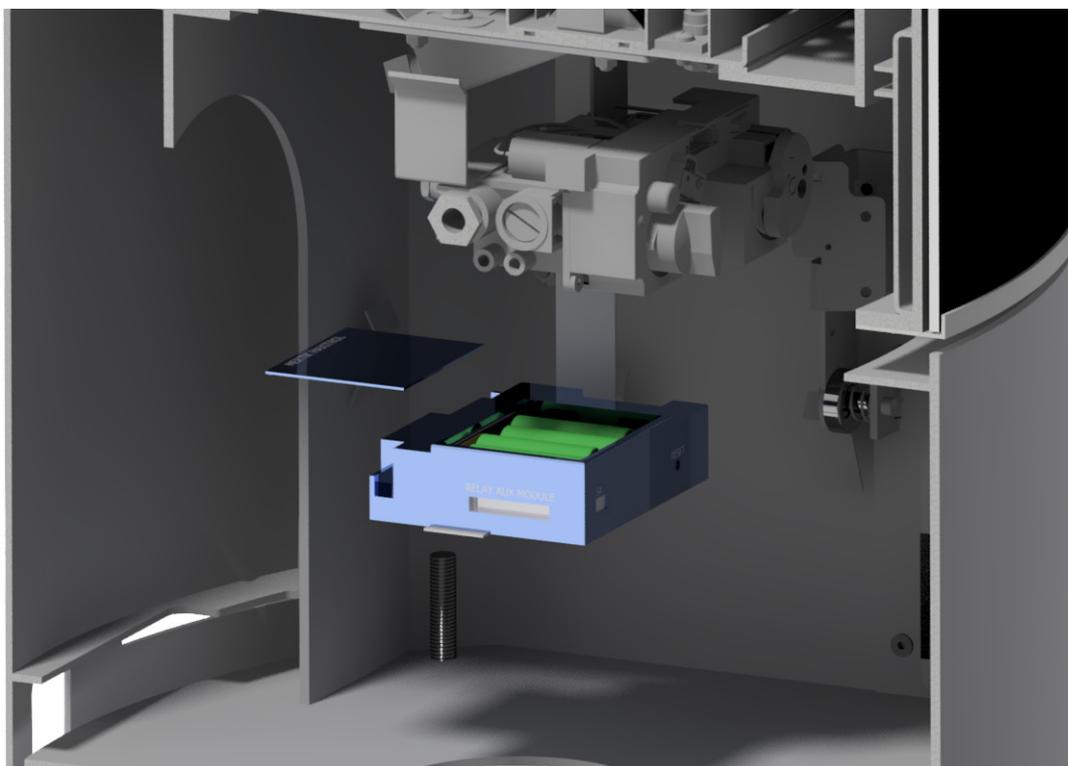


Empfänger

### WARNUNG!



Wenn der Empfänger mit Batterien betrieben wird, müssen die Batterien zu Beginn jeder Heizperiode ausgetauscht werden. Nehmen Sie die untere Platte des Kamins ab, um an den Empfänger zu gelangen. Schieben Sie die obere Abdeckung des Empfängers nach links, um an die Batterien zu gelangen.



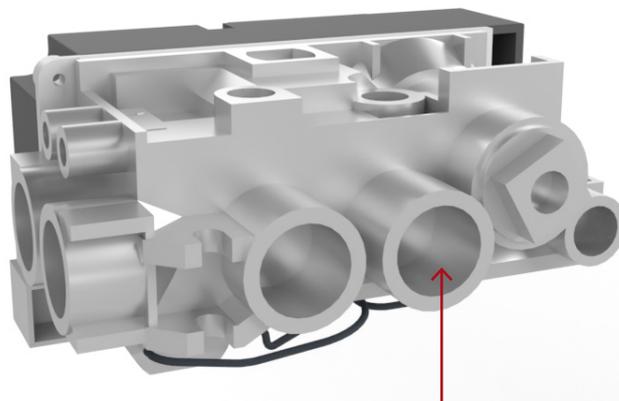
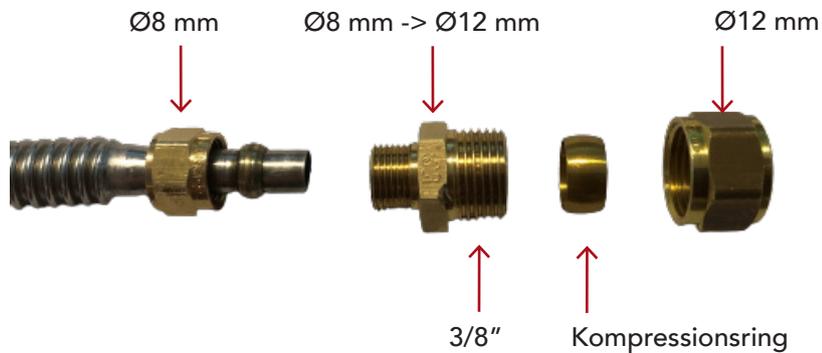
## GASANSCHLUSS

### PROZEDUR

Schließen Sie Ihre Gasversorgung an die flexible Einlassleitung des GV60 Kombiventils an. Das Gewinde an dem GV60 Kombiventil ist 12 mm 3/8".

Sichern Sie alle Gasanschlüsse gegen Undichtigkeiten. Vergewissern Sie sich, dass das Gas richtig angeschlossen ist.

Installieren Sie immer einen Absperrhahn und einen Messbolzen vor dem GV60 Kombiventil. Der Absperrhahn sollte am nächsten zum GV60 Kombiventil platziert werden.



Ø12 mm 3/8" Gaseinlass - Nur wenn die flexible Leitung nicht verwendet wird

### WARNUNG!

Die flexiblen Gasleitungen des GV60-Kombiventils dürfen nicht verdreht oder stark gebogen werden. Achten Sie darauf, dass die flexiblen Gasleitungen nicht belastet werden und dass die Gasleitungen oder Kupplungen am GV60-Kombiventil nicht beschädigt werden.



## FERNBEDIENUNG

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Fernbedienung für den Gaskamin einrichten können.

Die Fernbedienung wird mit 2 x AAA 1,5V Batterien betrieben.

Verwenden Sie niemals spitze Werkzeuge, um die Batterien aus dem Empfänger und der Fernbedienung zu entfernen.

Die Signalreichweite zwischen der Fernbedienung und dem Gaskamin darf 10 Meter nicht überschreiten.



### HINWEIS!

Einmal im Jahr sollten Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten. Ersetzen Sie alle Batterien gleichzeitig und verwenden Sie nur hochwertige Alkalibatterien.

### SYNCHRONISIERUNG VON FERNBEDIENUNG UND EMPFÄNGER

1. Halten Sie die "Reset"-Taste des Empfängers gedrückt, bis Sie einen kurzen Piepton gefolgt von einem langen Piepton hören (siehe Pfeil).
2. Lassen Sie die Reset-Taste nach dem zweiten Piepton los. Sie haben nun 20 Sekunden Zeit, um die "Pfeil nach unten"-Taste auf der Fernbedienung zu drücken. Halten Sie die Taste gedrückt, bis Sie das Wort "conn" auf der Fernbedienung sehen. Lassen Sie dann die Taste los.
3. Die Fernbedienung zählt dann bis 8 und der Empfänger gibt zwei kurze Töne von sich. Der Empfänger und die Fernbedienung sind nun synchronisiert und der Kamin kann gezündet werden. Wenn ein langer Dauerton zu hören ist, muss die Synchronisierung wiederholt werden.

Siehe die separate Benutzeranleitung für Fernbedienungsoptionen und eine Anleitung für das WiFi-Modul und den PUCK.

### SYNCHRONISIEREN SIE. DIE FERNSTEUERUNG

Scannen Sie den QR-Code, um ein Anleitungsvideo anzusehen



Fernbedienung



Empfänger



### BENUTZERANLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code, um die Benutzeranleitung zu sehen

# RAUMLUFTUNABHÄNGIGE ABGASANLAGE

Ein ausgewogenes Abgassystem trägt zu einem sichereren und effizienteren Betrieb des Gasfeuers bei und beeinträchtigt weder den Druck im Haus noch die Luftqualität.

Bitte beachten Sie die nationalen/lokalen Vorschriften, bevor Sie das Abgassystem installieren. Es muss sichergestellt werden, dass der Standort des Abgasauslasses den nationalen Bauvorschriften entspricht.

Dieser Kamin kann entweder mit einem Dachauslass (C31), einem Wandauslass (C11) oder einem flexiblen System durch einen vorhandenen Auslass (C91) installiert werden. Der Kamin darf nur mit einem ausgewogenen Abgassystem installiert werden, wie in dieser Anleitung und der Anleitung zur ausgewogenen Abgasleitung angegeben. Es ist wichtig, dass die Spezifikationen des Abgaslieferanten beim Einbau des Systems eingehalten werden.

Die folgenden Auslässe wurden zusammen mit dem Kamin zugelassen, und der Kamin darf nur mit diesen Auslässen installiert werden:

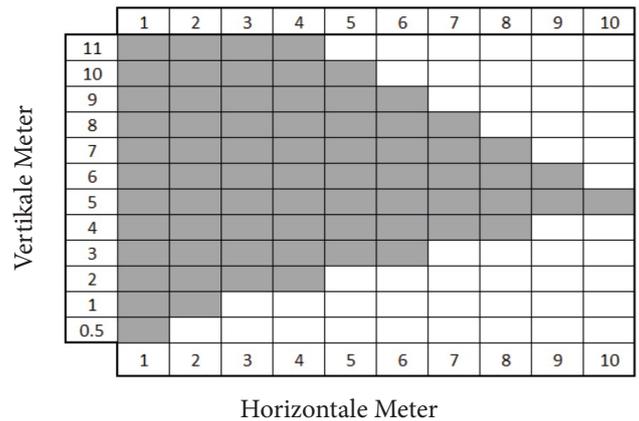
| HERSTELLER     | SYSTEM     | ADAPTER                   | GRÖSSE DES SCHORNSTEINS |
|----------------|------------|---------------------------|-------------------------|
| Schiedel       | US         | Kein Adapter erforderlich | Ø100/150                |
| Schiedel       | USD        | Kein Adapter erforderlich | Ø100/150                |
| Müllink & Grol | Multi-Vent | Adapter erforderlich      | Ø100/150                |
| Poujoulat      | DUOGAS     | Adapter erforderlich      | Ø100/150                |
| Jeremias       | TWIN-GAS   | Adapter erforderlich      | Ø100/150                |
| Exodraft       | RHGC Fan   | Kein Adapter erforderlich | Ø100/150                |

**BEACHTEN SIE DIE FOLGENDEN VORSCHRIFTEN:**

- Installieren Sie das ausgewogene Abgassystem gemäß den Anweisungen des Schornsteinherstellers und der Anleitung zur ausgewogenen Abgasleitung.
- Verwenden Sie die vom Schornsteinhersteller vorgeschriebenen Wandhalterungen und Klammern, um das Abgassystem zu sichern.  
Empfehlungen für Halterungen:
  - Installieren Sie alle 2 Meter eine Montagehalterung.
  - Installieren Sie immer eine Halterung nach dem ersten Meter und dem letzten Meter.
  - Installieren Sie immer eine Halterung an jeder Biegung.
- Vermeiden Sie das Mischen verschiedener Arten von ausgewogenen Abgassystemen.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewogenen Rohre vollständig montiert und so weit wie möglich zusammengedrückt sind.
- Stellen Sie sicher, dass eine Neigung von 3 Grad zurück zum Kamin besteht, um eine ordnungsgemäße Entwässerung von Kondenswasser zu gewährleisten. Nur das Wandterminal sollte eine Neigung vom Kamin weg haben.

- Halten Sie immer einen Abstand von 50 mm zwischen dem Schornstein und brennbarem Material ein. Befolgen Sie stets die vom Rohrhersteller festgelegten Vorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewogenen Rohre keinen Kontakt mit brennbarem Material haben und nicht in einer geschlossenen Umgebung mit brennbarem Material platziert sind.
- Starten Sie das Abgassystem nicht mit einem Messpunkt, einer Biegung oder einem verstellbaren Rohr. Der Kamin sollte immer mit einem vertikalen Abgasrohr von 0,5 Metern beginnen, bevor Biegungen eingeführt werden.
- Die Abgasleitung für den Gasofen darf eine Gesamtlänge von 15 Metern nicht überschreiten. Jede Biegung zählt als 0,5 Meter.

Die folgende Matrix kann als Leitfaden für die Routenoptionen verwendet werden:



| BEGRENZER              |                |
|------------------------|----------------|
| Vertikale Höhe 1-2 m   | Begrenzer B    |
| Vertikale Höhe 2-5 m   | Begrenzer A    |
| Vertikale Höhe 5-10 m  | Begrenzer B    |
| Vertikale Höhe 10-15 m | Kein Begrenzer |

**Anmerkung!** Lesen Sie das Handbuch für die ausgewogene Abgasführung gründlich durch, bevor Sie mit der Installation beginnen, um detaillierte Informationen zu Installationsarten, Optionen, Drosselklappeneinstellungen und Vorschriften zu erhalten. Verwenden Sie den QR-Code auf dieser Seite, um auf das Handbuch zuzugreifen.

**RAUMLUFTUNABHÄNGIGE ABGASANLAGE**

Scannen Sie den QR-Code, um einen Leitfaden online einsehen

## RAUMLUFTUNABHÄNGIGE ABGASANLAGE

Die Abgasanlage ist für die Funktion des Kamins wichtig. Der Kamin kann nicht optimal funktionieren, wenn in der Abgasanlage nicht der richtige und notwendige Durchfluss herrscht.

Bitte konsultieren Sie die nationalen/örtlichen Verordnungen, bevor Sie die Abgasanlage installieren. Es ist darauf zu achten, dass die Positionierung des Mündungsabschlusses den nationalen Bauverordnungen entspricht.

Dieser Kamin kann entweder mit einem Dachterminal (C31), einem Wandterminal/Schnorchel (C11) oder einem flexiblen System über einen vorhandenen Kanal (C91) installiert werden. Der Kamin darf nur in einer raumluftunabhängigen Weise (auch als raumluftunabhängige Abgasanlage bezeichnet) in der von ATTIKA angegebenen Weise installiert werden. Der Kamin ATTIKA ist mit dem Exodraft-Ventilatorsystem zugelassen.

Die von ATTIKA empfohlenen Kaminrohre sind zusammen mit dem Kamin zugelassen worden und der Kamin darf nur mit diesen installiert werden.

Die Installationsanweisungen für das Abgassystem entnehmen Sie bitte der separaten Anleitung für die Installation der raumluftunabhängigen Abgasanlage.

Scannen Sie den QR-Code unten, um die Anweisungen online zu lesen.

### RAUMLUFTUNABHÄNGIGE ABGASANLAGE

Scannen Sie den QR-Code, um einen Leitfaden online einsehen



| HERSTELLER     | SYSTEM              | ADAPTER                   | GRÖSSE DES SCHORNSTEINS | ABGASSTYP            |
|----------------|---------------------|---------------------------|-------------------------|----------------------|
| Schiedel       | System US           | Kein Adapter erforderlich | Ø100/150                | Natürlicher Luftzug  |
| Schiedel       | System USD (Design) | Kein Adapter erforderlich | Ø100/150                | Natürlicher Luftzug  |
| Müllink & Grol | Multi-Vent-System   | Adapter erforderlich      | Ø100/150                | Natürlicher Luftzug  |
| Poujoulat      | DUOGAS-System       | Adapter erforderlich      | Ø100/150                | Natürlicher Luftzug  |
| Jeremias       | TWIN-GAS-System     | Adapter erforderlich      | Ø100/150                | Natürlicher Luftzug  |
| Exodraft       | RHGC                | Kein Adapter erforderlich | Ø100/150                | Gezwungener Tiefgang |

Die Verbindungen an den Kaminrohren müssen abgedichtet und mit Verschlussbändern oder Schrauben gegen Lösen gesichert sein.

Der Kamin wird mit einem Stutzen geliefert, der für den Innenanschluss eines Kaminrohrs mit einem Durchmesser von 100/150 mm vorbereitet ist.

Der Sicherheitsabstand vom Kaminrohr zu brennbaren Materialien muss mindestens 50 mm betragen.

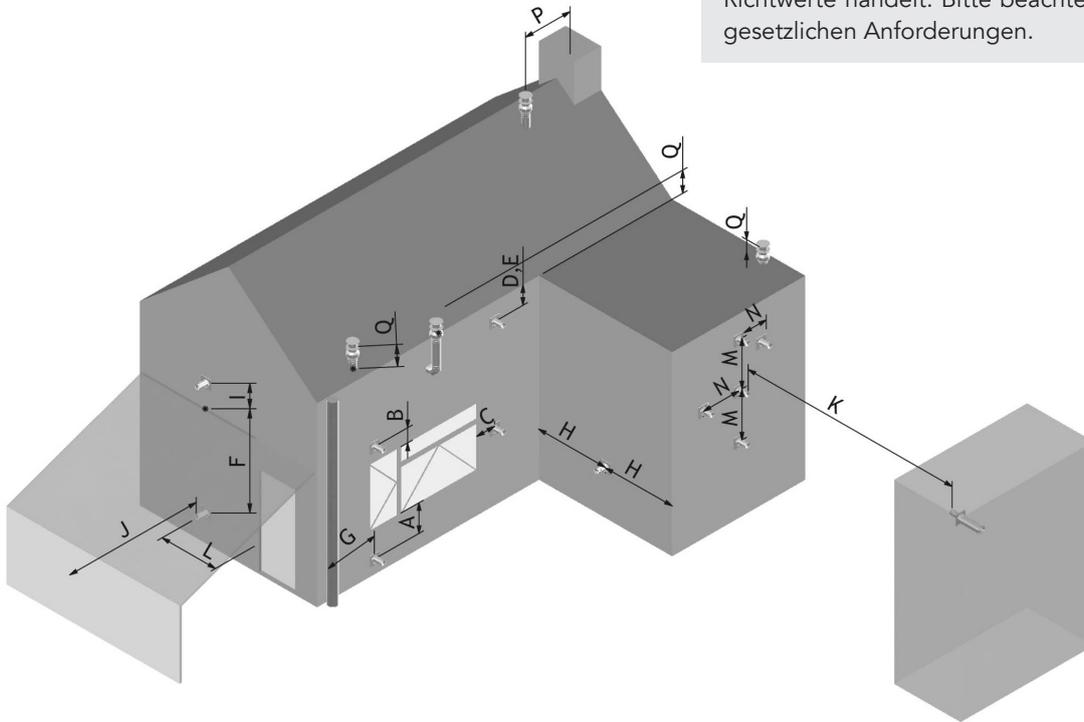
Wenn Sie einen Wandauslass verwenden, gehen Sie immer 0,5 Meter gerade nach oben, bevor Sie eine 90-Grad-Kurve einführen. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in der Anleitung für raumluftunabhängigen Betrieb.

# POSITIONIERUNG DES MÜNDUNGSABSCHLUSSES

Die folgende Tabelle zeigt, wie die verschiedenen Mündungsabschlüsse im Haus positioniert werden können und wie groß die Sicherheitsabstände sein müssen.

**HINWEIS!**

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den nachstehenden Sicherheitsabständen um nationale englische Richtwerte handelt. Bitte beachten Sie die nationalen gesetzlichen Anforderungen.



| ABMESSUNGEN | TERMINALPOSITION  | ABSTAND (mm) |
|-------------|---|--------------|
| A*          | Direkt unter einer Öffnung, einer Lüftung, einem offenen Fenster usw. | 600          |
| B           | Über einer Öffnung, Lüftung, einem offenen Fenster usw.               | 300          |
| C           | Angrenzend an eine Öffnung, Lüftung, ein offenes Fenster usw.         | 400          |
| D           | Unterhalb von Regenrinnen, Abflüssen oder Abflussrohren               | 300          |
| E           | Unter dem Dachvorsprung   | 300          |
| F           | Unterhalb von Balkonen eines Carport-Dachs                            | 600          |
| G           | Von einem vertikalen Abflussrohr oder einem Abfluss                   | 300          |
| H           | Von einer inneren oder äußeren Ecke                                   | 600          |
| I           | Über Dach- oder Balkonebene   | 300          |
| J           | Von einer dem Terminal zugewandten Oberfläche                         | 600          |
| K           | Von einem Terminal gegenüber dem Terminal                             | 600          |
| L           | Aus einer Öffnung im Carport (z. B. Tür, Fenster zur Wohnung)         | 1200         |
| M           | Senkrecht von einem Terminal an derselben Wand                        | 1500         |
| N           | Horizontal von einem Terminal an der gleichen Wand                    | 300          |
| P           | Von einer vertikalen Struktur auf dem Dach                            | 600          |
| Q           | Oberhalb einer Kreuzung mit dem Dach                                  | 150          |

\* Außerdem sollte das Terminal nicht näher als 300 mm an eine Öffnung in der Bausubstanz heranreichen, die zur Aufnahme eines eingebauten Elements, z. B. eines Fensterrahmens, dient.

## ABSTAND ZU BRENNBAREM MATERIAL

Das Modell Caro 90 G wird zur Angabe der Installationsabstände zu brennbaren Materialien verwendet. Die Abstandsmaße gelten für alle Modellvarianten (Caro 90 G, Caro 110 G und Caro 130 G) unabhängig von der Höhe.

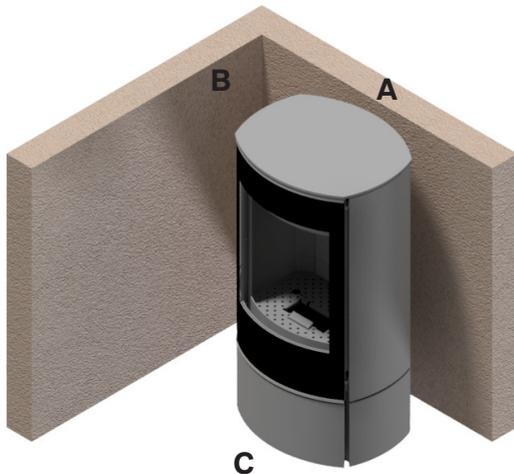
Die Abstandsmaße werden nur nach Modellen mit und ohne Seitenscheibe unterschieden und danach, ob es sich bei dem Gaskamin um eine Front- oder Eckaufstellung handelt.

Der Abstand zu nicht brennbarem Material sollte immer mindestens 50 mm betragen, damit die Luft zirkulieren kann.

### CARO GAS OHNE SEITENSCHIEBE

Rechtwinklige Aufstellung brennbare Wand Modell ohne Seitenglas.

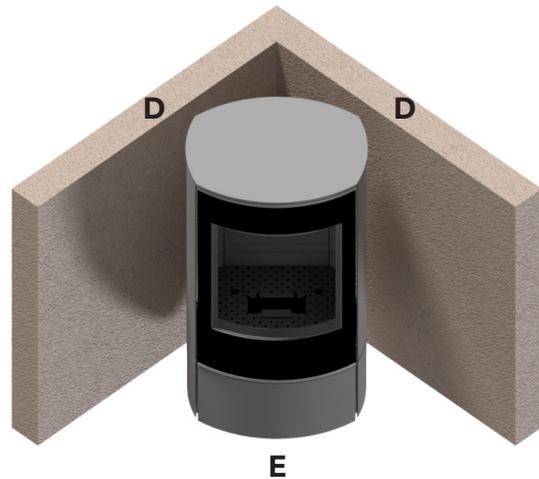
- A** Rückseite 50 mm
- B** Seitenwand 250 mm
- C** Möblierung 700 mm



Frontinstallation

Eckaufstellung brennbare Wand Modell ohne Seitenglas.

- D**: Rückseite/Seite 50 mm
- E** Möblierung 700 mm

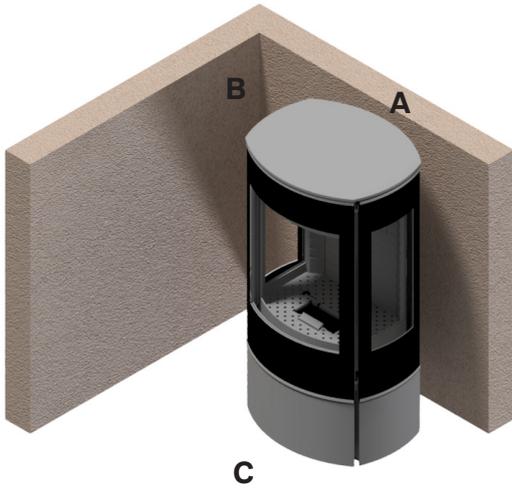


Eckeninstallation

**CARO-GAS MIT SEITENGLAS**

Rechtwinklige Aufstellung brennbare Wand Modell mit Seitenglas.

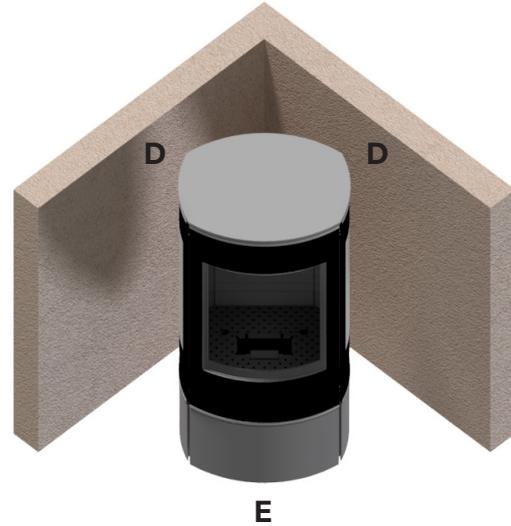
- A** Rückseite 50 mm
- B** Seitenwand 300 mm
- C** Möblierung 700 mm



Frontinstallation

Eckaufstellung brennbare Wand Modell mit Seitenglas.

- D** Rückseite/Seite 150 mm
- E** Möblierung 700 mm



Eckeninstallation

**CARO-GAS VON DER OBEREN PLATTE BIS ZUR DECKE**

- A** Deckplatte zur brennbaren Decke 1000 mm



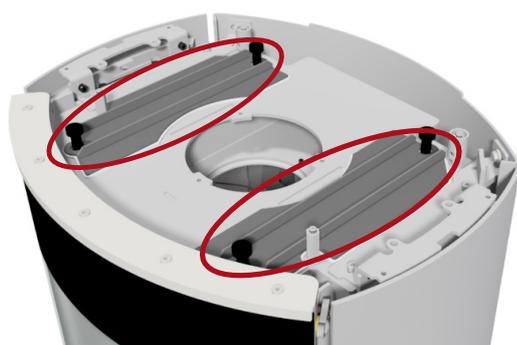
## INBETRIEBNAHME DES GASKAMINS

Bevor Sie das Feuer zum ersten Mal anzünden, vergewissern Sie sich, dass alle Verpackungen, Etiketten usw. vom Kamin entfernt wurden und das Glas gereinigt ist.

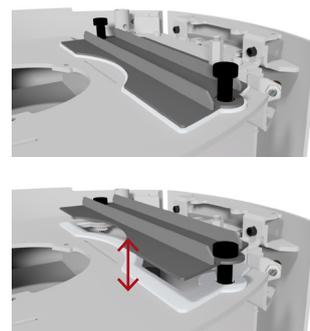
Lesen Sie mehr über die Reinigung des Gaskamins auf Seite 42.

### PROZEDUR

1. Prüfen Sie, ob sich die verzögerte Zündungsklappe leicht im Innern des Kamindaches anheben lässt (siehe die Fotos unten). Achten Sie darauf, dass die Dichtungen richtig sitzen und nicht beschädigt sind.
2. Lassen Sie den Kamin einige Stunden lang bei großer Hitze brennen, damit die Farbe aushärten kann.



Verzögerte Zündungsklappen



### GERÄUSCHE

Der Kamin kann beim Aufheizen und Abkühlen ein "klickendes" Geräusch von sich geben. Dies ist auf die großen Temperaturunterschiede zurückzuführen, denen das Material ausgesetzt ist.

### TAU UND KONDENSWASSER

Bei der Inbetriebnahme des Kamins kann sich Tau auf dem Kaminglas bilden. Wenn das Glas kalt ist und das Gerät eingeschaltet wird, kann es zu Kondensation kommen und das Glas beschlagen. Diese Kondensation ist normal und verschwindet innerhalb von 10-15 Minuten, wenn sich das Glas und der Schornstein erwärmen.

### HINWEIS!

Lüften Sie den Raum, wenn Sie den Kamin zum ersten Mal entzünden. Beim ersten Anzünden des Kamins kann es zu einer leichten Raumentwicklung und einem leichten Geruch kommen.

Sorgen Sie dafür, dass der Raum während dieser Zeit gut belüftet ist. Kinder und Haustiere sollten während dieses Vorgangs vom Kamin ferngehalten werden. Seien Sie während dieses Vorgangs vorsichtig: Berühren Sie keine sichtbaren Oberflächen/Glas, da diese sehr heiß werden.

### WARNUNG!

Schalten Sie den Kamin nicht aus, bevor der Tau auf der Scheibe vollständig verschwunden ist! Wenn der Kamin ausgeschaltet wird, bevor der Tau verschwunden ist, können die Wasserpartikel den Kamin beschädigen.

### MANUELLES LÖSCHEN DES FEUERS

Um den Gaskamin manuell auszuschalten (z.B. wenn Sie die Fernbedienung nicht finden können oder die Fernbedienung keine Batterien hat), schließen Sie die Gas- und Stromzufuhr.

**Wenn der Kamin längere Zeit nicht benutzt wurde, befolgen Sie das oben beschriebene Verfahren zur Inbetriebnahme des Gaskamins.**

## ENTLÜFTUNG DER GASLEITUNG

Wenn die Gasversorgung zum ersten Mal angeschlossen wird, sind die Versorgungsleitungen mit Luft gefüllt. Die Gaszufuhr kann dann durch Abschrauben der Eingangsdruck-Messstelle an der Seite des Brenners entlüftet werden.



### HINWEIS!

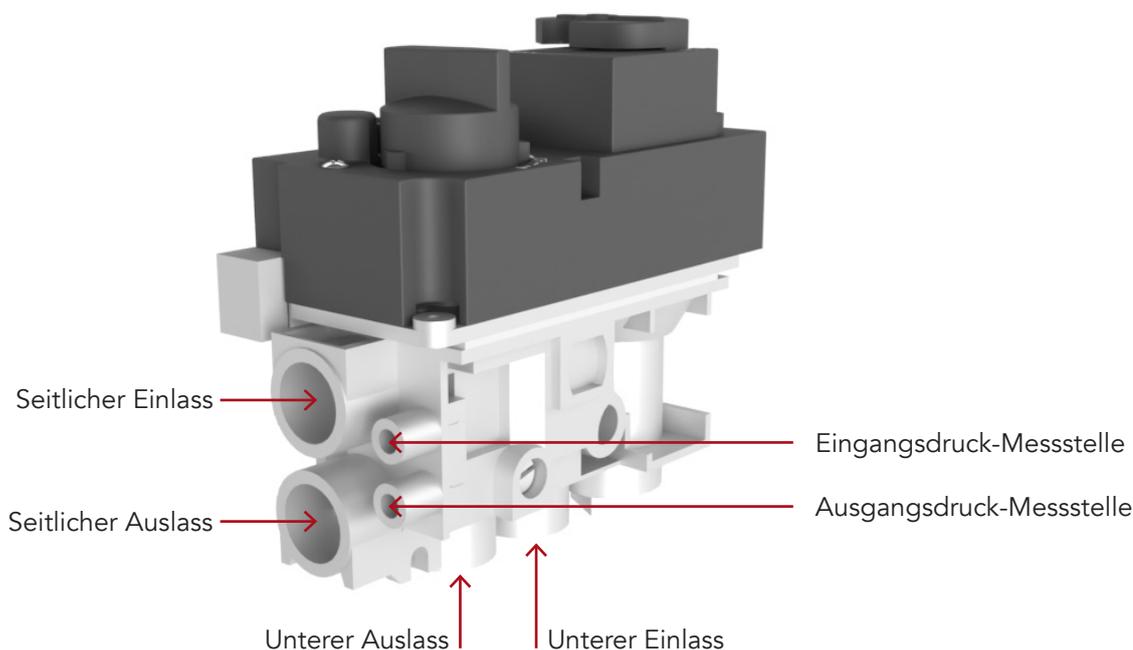
Wenn die Entlüftung abgeschlossen ist, ziehen Sie die Schrauben der "Druck-Messstelle" wieder an. Überprüfen Sie das System auf Gaslecks.

### ENTLÜFTUNG DER GASLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code, um ein Anleitungsvideo anzusehen



DE



## FUNKTIONSPRÜFUNG

Lesen Sie diese Schritte, um die Funktion der Inbetriebnahme des Gaskamins zu überprüfen.

1. Entzünden Sie den Kamin.
2. Prüfen Sie, ob die Pilotflamme zündet.
3. Prüfen Sie, ob die Pilotflamme weiterhin brennt.
4. Prüfen Sie, ob der Hauptbrenner innerhalb von 20 Sekunden leicht zündet.
5. Prüfen Sie, ob die Flamme des Hauptbrenners in Kontakt mit dem zweiten Thermoelement ist.
6. Prüfen Sie, ob die Quertzündung von der Pilotflamme zum Hauptbrenner leicht erfolgt und ob der Hauptbrenner und die Pilotflamme weiterhin brennen.
7. Prüfen Sie, ob die Sekundärbrenner weiterhin brennen.
8. Schalten Sie den Kamin vollständig aus. Der Kamin darf erst wieder gezündet werden, wenn das Thermoelement abgekühlt ist. Dies dauert etwa 1-2 Minuten.

## EINSTELLUNG DES DRUCKS

Der Kamin muss gemäß dem Informationsetikett druckgeregelt werden (siehe Seite 48). "Eingangsdruck" (Versorgungsdruck zum Kombiventil GV60) und "Brennerdruck" (Düsendruck) müssen IMMER gemessen und ggf. von einem autorisierten Installateur korrigiert werden.

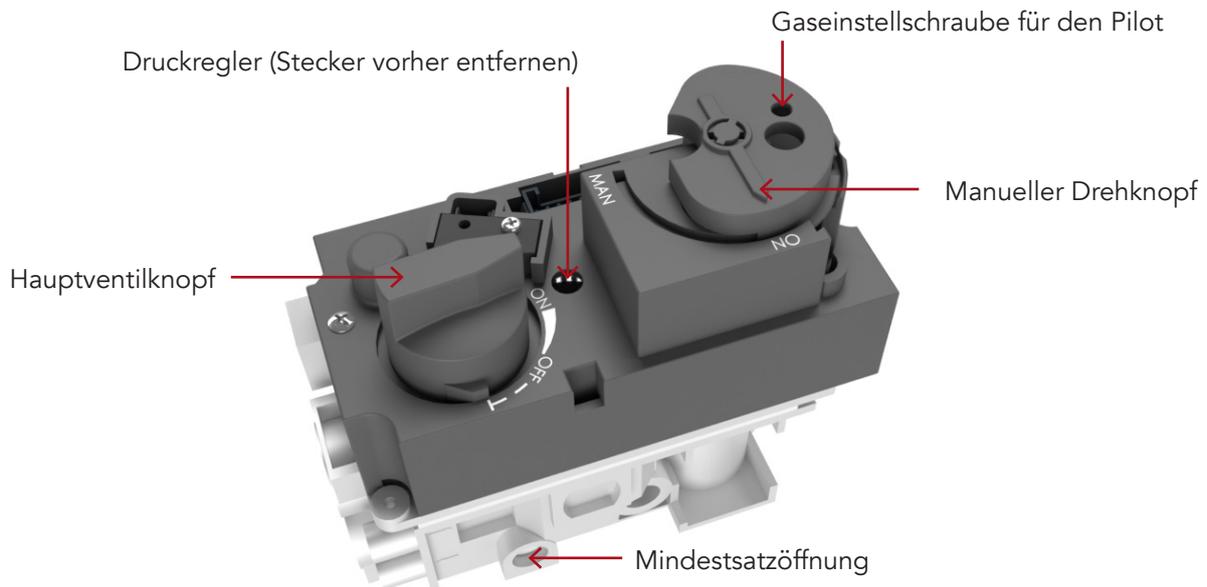
1. Lösen Sie die Schraube an der "Ausgangsdruck-Messstelle" des Gasventils und schließen Sie ein Gasmanometer an.
2. Schalten Sie den Kamin bei maximaler Belastung ein - und lassen Sie ihn vor der Messung 45 Minuten lang brennen.
3. Prüfen Sie, ob der gemessene Druck mit dem auf dem Informationsschild angegebenen Druck übereinstimmt.
4. Der Druck des Hauptbrenners kann durch Entfernen des Stopfens für den "Druckregler" eingestellt werden.
5. Schalten Sie den Kamin auf Minimallast.
6. Der Mindestbrennerdruck kann mit der Schraube "Mindestsatzöffnung" eingestellt werden.
7. Ziehen Sie nach Abschluss der Druckprüfung die

Schrauben der Druck-Messstelle wieder fest. Überprüfen Sie das System auf Gaslecks.

Die gemessenen Werte müssen innerhalb von  $\pm 10\%$  des Solldrucks liegen. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an den Lieferanten. Wenn der Kamin schwer startet, empfehlen wir, den Druck mit  $+10\%$  zu verwenden.

### BRENNERDRUCK

Scannen Sie den QR-Code, um ein Anleitungsvideo anzusehen



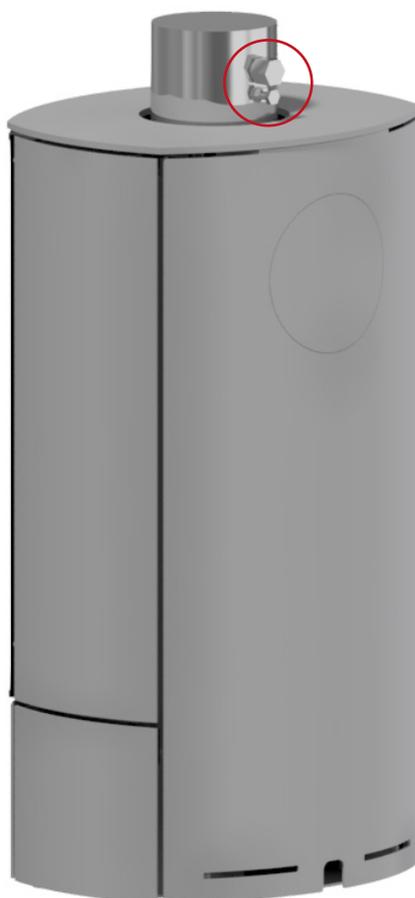
### WARNUNG!

Die Druckprüfung und -einstellung darf nur von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden.

Nachdem die Druckprüfung abgeschlossen und das Gasmanometer entfernt wurde, ziehen Sie die Schrauben der "Druck-Messstelle" wieder an. Überprüfen Sie das System auf Gaslecks.

## CO- UND O<sub>2</sub>-MESSUNG

In bestimmten Ländern ist ein Messrohr erforderlich, um den CO-Gehalt und die Abgastemperatur des Kamins genau zu dokumentieren. Die Ausführung des Rohrs kann je nach Hersteller des Abluftsystems variieren.



Es gibt zwei Punkte: den oberen für die CO-Messungen und den unteren für die O<sub>2</sub> Messungen.

Die CO-Messungen werden durchgeführt, wenn der Kamin 45 Minuten lang unter Vollast betrieben wurde. Der Wert darf die nationalen Anforderungen nicht übersteigen. Warten Sie 25 Minuten zwischen den folgenden Messungen.

Der CO-Gehalt darf 1000 ppm nicht überschreiten. O<sub>2</sub>-Messung im Außenrohr muss mindestens 19% betragen.

### CO-Messung bei maximaler Belastung

1. Schalten Sie den Kamin auf maximale Belastung, (▲) indem Sie zweimal schnell auf die Fernbedienung drücken.

### CO-Messung bei Mindestlast

1. Drücken (⊕) Sie die Taste, bis die Sekundärbrenner abgeschaltet sind.
2. Schalten Sie den Kamin auf minimale Belastung, (▼) indem Sie zweimal schnell auf die Fernbedienung drücken.

#### HINWEIS!

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu einem erhöhten Kohlenmonoxid (CO)-Gehalt kommen, da sich die Farbe, die Öle und andere Komponenten aushärten.



## SERVICE UND WARTUNG

Wir empfehlen eine jährliche Überprüfung des Kamins, um eine lange Lebensdauer und ein schönes Flammenspiel zu gewährleisten.

### SERVICEVERFAHREN

Der Kamin muss von einem zugelassenen Gasinstallateur oder einem anderen Fachmann gemäß den nationalen Rechtsvorschriften geprüft werden. Die Inspektion muss die Funktionsfähigkeit und Sicherheit

des Produkts gewährleisten.

Schalten Sie den Kamin aus und schließen Sie die Gaszufuhr. Vergewissern Sie sich, dass der Kamin völlig kalt ist, bevor Sie beginnen. ATTIKA kann nicht für Verletzungen haftbar gemacht werden, die durch das Berühren eines heißen Kamins entstehen.

Die folgenden Schritte können als Leitfaden dienen.

### EMPFOHLENE SERVICE-RICHTLINIE

1. Schützen Sie den Boden, indem Sie eine Decke oder eine andere Unterlage auslegen.
2. Schalten Sie die Gas- und Stromzufuhr ab.
3. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie vorsichtig die keramischen Holzscheite und das Glutbett.
4. Verwenden Sie einen Staubsauger, um den Brenner und die perforierte Platte zu reinigen.
5. Heben Sie die Sekundärbrenner an und entfernen Sie sie. Entfernen Sie die perforierte Platte.
6. Saugen Sie den gesamten Brenner ab.
7. Bei Bedarf kann der Ruß auf den Scheiten mit einer weichen Bürste entfernt werden.  
Reinigen Sie die Zündbrennerbaugruppe mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger. Das Thermoelement darf nicht gebogen oder begradigt werden. Wenn das Thermoelement verschlissen ist, empfehlen wir, es bei einem Service auszutauschen.
8. Prüfen Sie, ob die Pilot- Brennerdichtungen (grün) in gutem Zustand sind. Wir empfehlen, die Dichtungen beim Service immer auszutauschen.
9. Bringen Sie die perforierte Platte wieder an.
10. Überprüfen Sie die Abgasanlage und den Mündungsabschluss und stellen Sie sicher, dass diese nicht verstopft sind.
11. Legen Sie das Glutbett und die Keramikscheite zurück. Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch, die Scheite und die Glut müssen auf eine ganz bestimmte Art und Weise platziert werden - siehe Handbuch für die richtige Platzierung der Scheite.  
Prüfen Sie, ob die Dichtungen für das Glas in gutem Zustand sind.
12. Reinigen und verschließen Sie die Tür.
13. Schalten Sie die Gas- und Stromzufuhr ein und prüfen Sie, ob undichte Stellen vorhanden sind. Überprüfen Sie die Brenner und den Pilot, um sicherzustellen, dass sie in einwandfreiem Zustand sind.  
Zünden Sie den Kamin an und prüfen Sie die Druckeinstellung.
14. Vergewissern Sie sich, dass der Kamin sicher zu benutzen ist.
15. Verschlossene Teile sollten durch neue Originalteile ersetzt werden.
16. Achten Sie darauf, dass die ausgetauschten Teile in den entsprechenden Abfallbehältern entsorgt werden.



### HINWEIS!

Der Kamin muss von einem zugelassenen Gasinstallateur oder einem anderen Fachmann gemäß den nationalen Rechtsvorschriften geprüft werden.

## REINIGUNG

Der Kamin sollte bei der ersten Benutzung im Jahr von Staub und Fremdkörpern befreit werden, vor allem, wenn der Kamin längere Zeit nicht benutzt worden ist.

Dazu können Sie eine weiche Bürste und einen Staubsauger oder ein feuchtes Tuch mit einem nicht scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie zur Reinigung des Kamins niemals ätzende oder scheuernde Mittel. Der Kamin muss kalt sein, bevor Sie ihn reinigen.

Wenn sich auf dem Glas eine Rußschicht gebildet hat, reinigen Sie das Glas mit einem Glasreiniger. Reinigen Sie die Außenseite des Kamins mit einem trockenen Tuch.

**Vor der ersten Inbetriebnahme des Kamins im Jahr müssen die Abgasanlage und der Gasanschluss immer auf Verstopfungen überprüft werden.**

Überprüfen Sie die Außenseite und die Innenseite des Kamins auf eventuelle Schäden und achten Sie besonders auf die Dichtungen. Es dürfen nur Original ATTIKA-Ersatzteile verwendet werden.

### REINIGUNG DER KERAMIKSCHEITE

1. Entfernen Sie die keramischen Holzscheite wie in den Schritten 1-3 unter "Richtlinien Empfohlene Wartung" auf Seite 41 beschrieben.
2. Reinigen Sie die keramischen Holzscheite vorsichtig mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger. Beschädigte Teile dürfen nur durch von ATTIKA angegebene Originalteile ersetzt werden.
3. Die ausrangierten Keramikteile sollten bei den entsprechenden kommunalen Entsorgungsstellen entsorgt werden. Es wird empfohlen, einen Staubsauger mit einem HEPA-Filtersystem zu verwenden.
4. Legen Sie das Glutbett zurück und setzen Sie das Glas ein. Vergewissern Sie sich, dass der Kamin ordnungsgemäß funktioniert und sicher zu benutzen ist.

## GARANTIE

ATTIKA bietet eine 2-jährige Garantie auf alle Gaskamine. Die Garantiezeit beginnt mit der Lieferung des Produkts.

Die von ATTIKA gewährte Garantie ist eine Ergänzung zu den nationalen Garantiebestimmungen, die in dem Land gelten, in dem der Kamin gekauft wurde.

### ALLGEMEIN

- Durch die Erneuerung oder den Austausch von Bauteilen wird die Garantiezeit nicht verlängert.
- Die Garantie ist nur gültig, wenn der Gaskamin über einen offiziellen ATTIKA-Händler verkauft wird.

### WARTUNG IHRES GASKAMINS

Wir empfehlen, Ihren Gaskamin einmal im Jahr von einem Fachmann überprüfen zu lassen, um den Betrieb und die Sicherheit des Produkts zu gewährleisten. Lesen Sie mehr auf Seite 41.

### DIE GARANTIE UMFASST:

- Dokumentierte Fehlfunktionen aufgrund von Verarbeitungsfehlern.
- Dokumentiertes fehlerhaftes Material.
- Der Gaskamineinsatz, auf den eine 5-Jahres-Garantie gewährt wird.

### DIE GARANTIE DECKT NICHT AB:

- Das Aussehen, die Farbveränderung und die Patina von Edelstahloberflächen.
- Wärmeausdehnungsgeräusche.

### DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG:

- Wenn die Installation oder Reparatur nicht den nationalen oder lokalen Gesetzen entspricht.
- Bei Schäden durch äußere Einflüsse und die Verwendung ungeeigneter Brennstoffe.
- Wenn der Gaskamin nicht gemäß den Installationsanweisungen installiert oder gemäß der Bedienungsanleitung verwendet wurde.
- Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen oder empfohlenen Installationsverordnungen sowie bei eigenmächtigen Änderungen am Kamin.
- Bei mangelnder Wartung (siehe Abschnitt "Service und Wartung" im Installationshandbuch).
- Bei Verwendung von Nicht-Originalteilen, die nicht die gleichen Spezifikationen wie das Original haben.
- Bei Schäden, die durch äußere Einflüsse (z. B. Stöße, Blitzschlag, Aufprall, Überschwemmung oder Überhitzung des Kamins) während des Transports, der Lagerung oder der Installation verursacht werden.

- Bei Mängeln, die auf Vernachlässigung, Missbrauch und/oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

### WENDEN SIE SICH IM FALLE EINES SCHADENS AN IHREN HÄNDLER

Im Falle eines Schadens an Ihrem Gaskamin wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, und geben Sie die Seriennummer an.

Im Falle eines Garantieanspruchs bestimmt ATTIKA die Art und Weise, wie der Schaden behoben wird. Im Falle einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

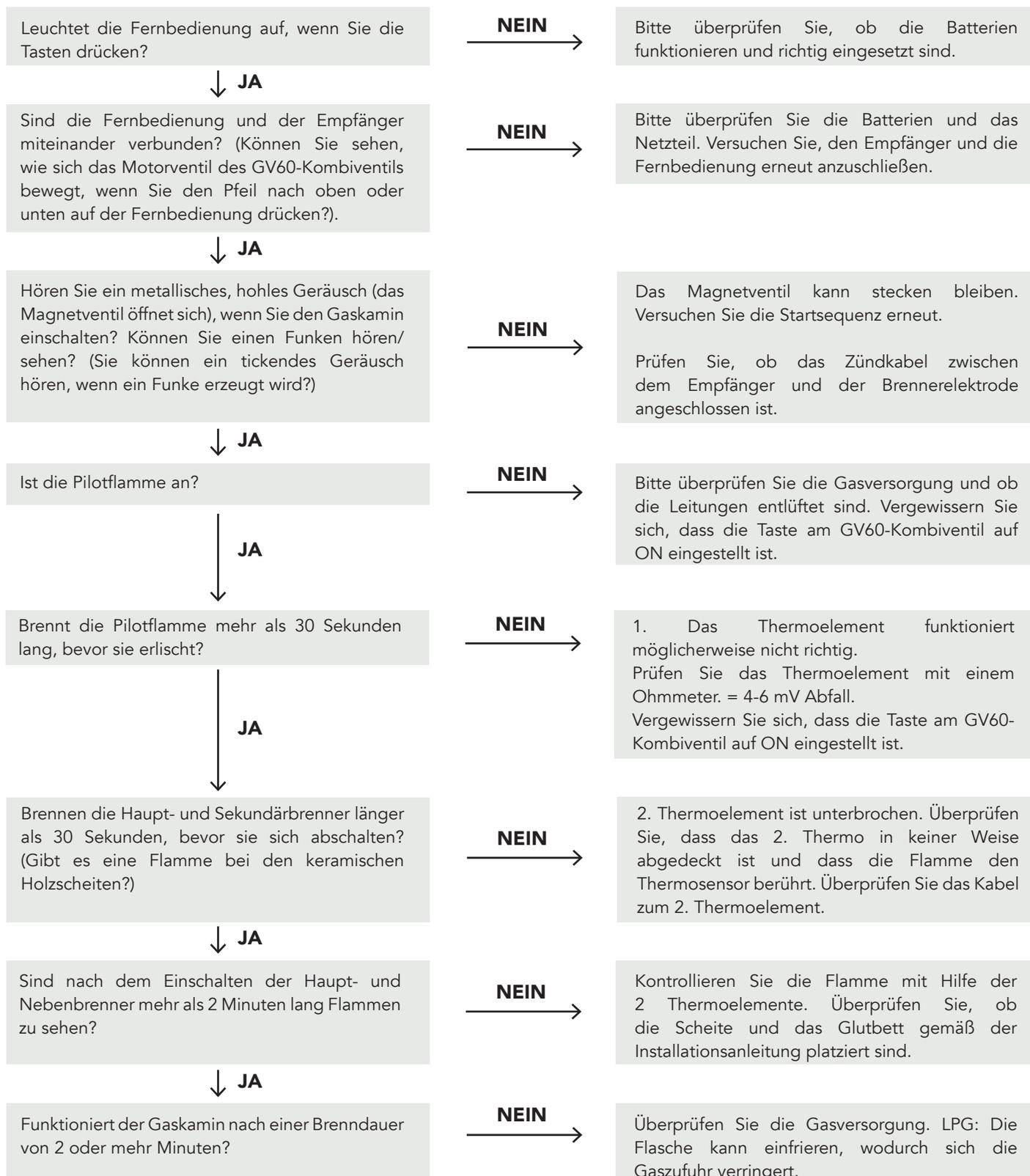
Bei Gewährleistungsansprüchen für ausgetauschte oder reparierte Teile beachten Sie bitte die nationalen/europäischen Gesetze und Verordnungen zur Verlängerung der Gewährleistungsfrist.

Die jeweils gültigen Garantiebestimmungen können bei ATTIKA erfragt werden.

## FEHLERSUCHE

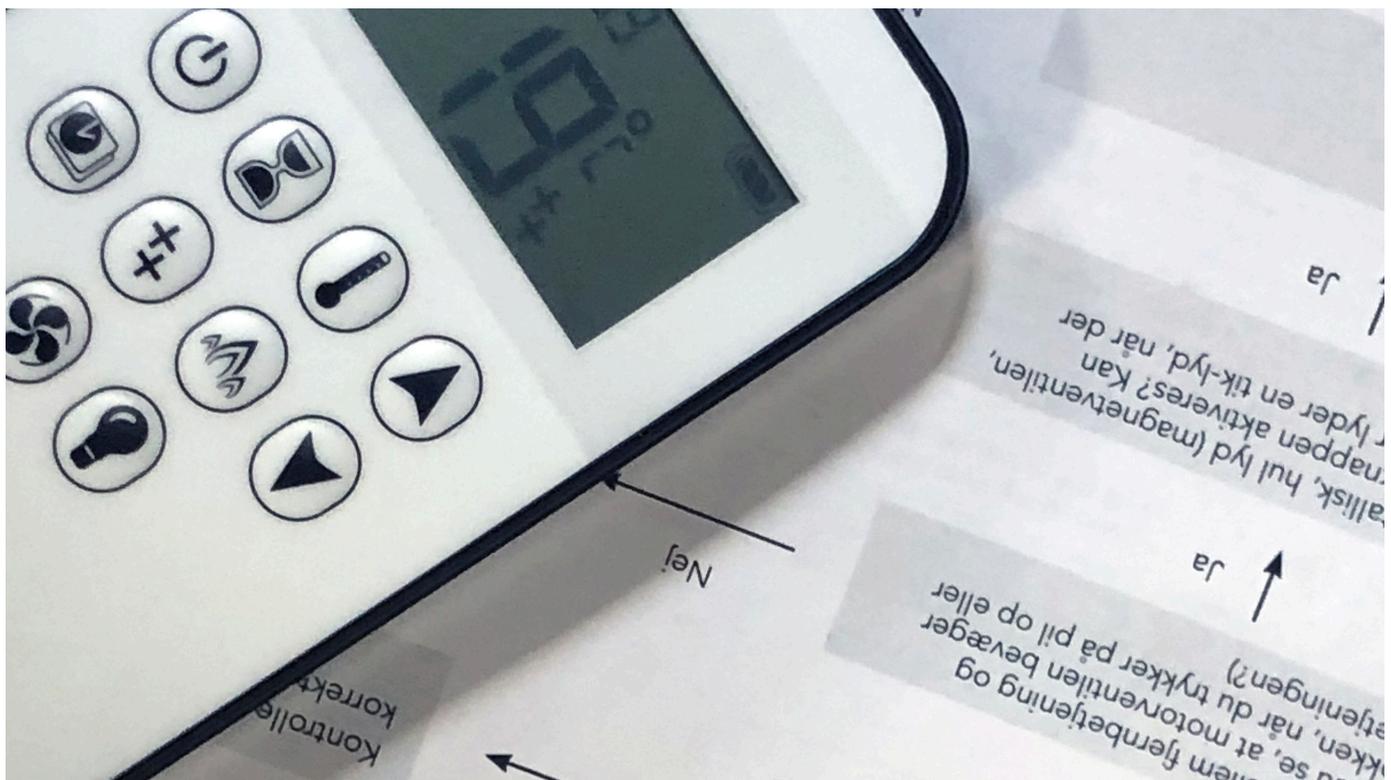
Sollten Sie wider Erwarten Probleme mit Ihrem Kamin haben, versuchen Sie bitte die folgenden Schritte. Sollten die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren ATTIKA-Händler und geben Sie an, in welchem Schritt das Problem aufgetreten ist.

Das häufigste Problem ist eine unterbrochene Verbindung zwischen Fernbedienung und Empfänger aufgrund von fehlendem Strom. Wir empfehlen daher, einmal im Jahr die Batterien in der Fernbedienung/dem Empfänger zu wechseln und die Verbindung zurückzusetzen. Bitte beachten Sie die Anleitung auf Seite 32.



## FEHLERCODES AUF DER FERNBEDIENUNG

| FEHLER CODE | SYMPTOM   | MÖGLICHE URSACHE  |
|-------------|---|---|
| <b>F04</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Pilot innerhalb von 30 Sekunden.</li> <li>Hinweis: Nach 3 fehlgeschlagenen Zündvorgängen wird F06 angezeigt.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Gasversorgung</li> <li>Luft in der Pilotversorgungsleitung</li> <li>Kein Funke</li> <li>Umgekehrte Polarität in Verdrahtung des 1. Thermoelements</li> </ul>   |
| <b>F06</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>3 fehlgeschlagene Zündsequenzen innerhalb von 5 Minuten</li> <li>Das Feuer spricht nicht an, keine Pilotflamme</li> </ul>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Gasversorgung</li> <li>Luft in der Pilotversorgungsleitung</li> <li>Kein Funke</li> <li>Umgekehrte Polarität in Verdrahtung des 1. Thermoelements</li> <li>Falsche Pilotdüse, wenn das Ventil von LPG auf NG oder umgekehrt umgerüstet wurde.</li> </ul> |
| <b>F09</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Feuer reagiert nicht</li> <li>Keine elektrische Steuerung des Feuers</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Abwärtspfeiltaste wurde während der Kopplung nicht gedrückt.</li> <li>Der Empfänger und die Fernbedienung sind nicht synchronisiert</li> </ul>   |
| <b>F40</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Batteriesymbol blinkt auf dem Display der Fernbedienung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwache Batterie in der Fernbedienung</li> </ul>  |
| <b>F46</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Feuer reagiert nicht</li> <li>Intermittierende Reaktion</li> <li>Keine elektronische Kontrolle des Feuers</li> </ul>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine oder schlechte Verbindung zwischen Empfänger und Fernbedienung</li> <li>Keine Stromversorgung des Empfängers</li> <li>Geringe Kommunikationsreichweite (Hauptadapter defekt, Fernbedienung kommuniziert nicht mit dem Empfänger)</li> </ul>              |



## FEHLERCODES IN DER APP

| FEHLER CODE | IN DER APP ANGEZEIGTE NACHRICHT  | SYMPTOM   | MÖGLICHE URSACHE  |
|-------------|--|---|---|
| F02         | F02<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Sekunden Piepton vom Empfänger</li> <li>• Das Feuer reagiert nicht, keine Zündung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroschalter hat keinen Kontakt mit der Nocke am Motorknauf</li> <li>• Falsche Motorverdrahtung</li> <li>• Vertauschte Polarität oder defekter Mikroschalter</li> <li>• Verbogener Motorknauf</li> </ul>  |
| F03         | F03<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Sekunden Piepton vom Empfänger</li> <li>• Der Zündvorgang wird unterbrochen</li> <li>• Das Feuer reagiert nicht, keine Zündung</li> </ul>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdrahtung des Thermoelementes falsch oder unterbrochen</li> <li>• ON/OFF-Schalter in Stellung "O" (OFF)</li> </ul>   |
| F04         | F04<br>Fehlfunktion der Zündsequenz<br>1 Minute warten<br>Wiederholung der Zündung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Pilotflamme innerhalb von 30 Sek.</li> <li>• Hinweis: Nach 3 fehlgeschlagenen Zündvorgängen wird F06 angezeigt.</li> </ul>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Gasversorgung</li> <li>• Luft in der Pilotversorgungsleitung</li> <li>• Kein Funke</li> <li>• Umgekehrte Polarität bei der Verdrahtung von Thermoelementen</li> <li>• Falsche Pilotdüse, wenn das Ventil von LPG auf NG oder umgekehrt umgestellt wurde</li> </ul>   |
| F06         | F06<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 fehlgeschlagene Zündsequenzen innerhalb von 5 Minuten</li> <li>• Das Feuer spricht nicht an, keine Pilotflamme</li> </ul>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Gasversorgung</li> <li>• Luft in der Pilotversorgungsleitung</li> <li>• Kein Funke</li> <li>• Umgekehrte Polarität bei der Verdrahtung von Thermoelementen</li> <li>• Falsche Pilotdüse, wenn das Ventil von LPG auf NG oder umgekehrt umgerüstet wurde.</li> </ul>  |
| F10         | F10<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilotleuchte leuchtet</li> <li>• Hauptbrenner zündet nicht und Pilotflamme schaltet ab</li> <li>• Zündung ist für 2 Minuten blockiert</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Thermoelement ist nicht in der richtigen Position</li> <li>• Verdrahtung des 2. Thermoelementes falsch</li> <li>• Gasscheite nicht in Position</li> <li>• Gasanschlüsse für Brenner sind blockiert</li> </ul>   |
| F12         | F12<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motor dreht in die Pilotposition</li> <li>• Ventilator auf Stufe 4 für 10 Minuten</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Temperatur des Empfängers übersteigt 60 °C</li> <li>• Mit Batterien betriebener Empfänger</li> <li>• Verstopfter Rauchfang, keine Luftzirkulation im Feuerraum</li> <li>• Wärmeschutz nicht korrekt installiert</li> </ul>   |
| F13         | F13<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motor dreht in die Pilotposition</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Temperatur des Empfängers übersteigt 80 °C</li> </ul>  |
| F14         | F14<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Sekunden Piepton vom Empfänger</li> <li>• Das Feuer reagiert nicht, keine Zündung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Empfängersoftware unterstützt 2. Thermoelement nicht</li> <li>• Falscher Empfänger</li> </ul>  |
| F15         | F15<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Sekunden Piepton vom Empfänger</li> <li>• Das Feuer reagiert nicht, keine Zündung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Thermoelement ist nicht angeschlossen</li> <li>• Verdrahtung des 2. Thermoelements</li> </ul>   |
| F16         | F16<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Temperaturanzeige in der App</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernbedienung länger als 1,5 h außerhalb der Reichweite</li> <li>• Elektrische Störungen</li> </ul>  |
| F19         | F19<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilot fällt ab, wenn der Motor das Hauptgas öffnet</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unzureichende Thermospannung</li> <li>• Fehlfunktion des Thermoelementes</li> <li>• Niedriger Gaseinlassdruck</li> <li>• Unsachgemäßer Flammenschlag durch das Thermoelement</li> <li>• Kohlenstoffablagerungen auf dem Thermoelement</li> <li>• Fehlfunktion des Ventils</li> <li>• Widerstand im Thermostromkreis</li> </ul> |
| F26         | F26<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist nicht möglich, die Flammenhöhe nach der Zündung zu erhöhen.</li> <li>• Ventilator auf Stufe 4 für 10 Minuten (T&gt;60 °C)</li> </ul>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Temperatur des Empfängers übersteigt 60 °C</li> </ul>  |
| F28         | F28<br>On-Demand-Pilot   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilot schaltet nach einer vordefinierten Zeit ab</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Pilot schaltet ab, wenn sich der Motor eine bestimmte Zeit lang nicht bewegt.</li> </ul>   |
| F31         | F31<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Feuer reagiert nicht</li> <li>• Keine elektronische Kontrolle des Feuers</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Störung des Empfängers</li> </ul>  |
| F41         | F41<br>WiFi prüfen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Feuer reagiert nicht</li> <li>• Keine elektronische Kontrolle des Feuers</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Stromversorgung für WiFi-Modul oder Router</li> <li>• Keine WiFi-Verbindung zwischen WiFi-Modul und Router und/oder Smart Device</li> </ul>  |
| F43         | F43<br>Kein Empfänger angeschlossen<br>Service kontaktieren                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Feuer reagiert nicht</li> <li>• Keine elektronische Kontrolle des Feuers</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Kommunikation zwischen Empfänger und WiFi-Modul</li> </ul>   |
| F44         | F44<br>Service kontaktieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Temperaturanzeige in der App</li> <li>• "N.a." (nicht zutreffend) wird in der App angezeigt</li> </ul>                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernbedienung nicht in Reichweite</li> <li>• Schwache Batterie in der Fernbedienung</li> </ul>   |

# FEHLERGERÄUSCHDIAGRAMM

DE

|  |   |
|--|---|
| <p>Bestätigung der Zündung (EU)<br/>Zündfolge (US)</p>   |   |
| <p>Fehler:<br/>Defekt am Mikroschalter, EIN/<br/>AUS-Schalter offen, Verdrahtung<br/>nicht abgeschlossen, Lernfunktio-<br/>n fehlgeschlagen, kein zweites<br/>Thermoelement an die zweite<br/>Thermoelementversion angesch-<br/>lossen (Empfänger: gelbes Etikett),<br/>Zündung fehlgeschlagen, weil<br/>das zweite Thermoelement nicht<br/>abgekühlt ist.</p> |   |
| <p>Niedrige Batterie (während der<br/>Motor läuft)</p>   |   |
| <p>Zurücksetzen (auch bei neuen Bat-<br/>terien oder Einschalten)</p>  |    |
| <p>Lernfunktion</p>  | <p>DRÜCKE RESET</p>  <p>BESTÄTIGT DAS ERLERNEN DES CODES</p> <p>DRÜCKE DIE NACH-UNTEN-TASTE</p> |

# INFORMATIONSSCHILD

Dieser Gaskamin ist für die Verwendung in mehreren Ländern geprüft und zertifiziert. Der Gaskamin ist für den Betrieb mit Erdgas, Stadtgas, LPG und Biogas geprüft.

## 23

Produziert von: 2575DM29341

2575-24

0359-24

C11  
C31  
C91

Produziert von: RAISA/S, Industrivej 20, 9900 Frederikshavn, Dänemark

Caro 90 Gas  
 Caro 110 Gas

Caro 130 Gas

Dieses Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften installiert werden und darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum verwendet werden. Bitte konsultieren Sie die Anweisungen vor der Installation und Verwendung dieses Geräts. Getestet und zertifiziert für die Verwendung mit Biopropan. Energieeffizienzklasse 1.

Seriennummer \_\_\_\_\_ Brenner ID. \_\_\_\_\_

| Gas Kategorie und Versorgungsdruck |                                       | Eingang (Hi, kW) | Ausgang (Hi, kW) | Min. Leistung (Indikativ kW) | Brennerdruck hoch (Warm)   | Brennerdruck niedrig (Warm)     | Zielland                      |  |
|------------------------------------|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> ERD GAS   | I2H/ I2E                              | G20 @ 20 mbar    | 8,1              | 6,3                          | 1,7                        | 13,8<br>Interval<br>12,4 - 15,2 | 7<br>Interval<br>6,3 - 7,7    | AT, CH, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB, GR, HR, IE, IT, LT, LU, LV, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR |
|                                    | I2ELL                                 | G25 @ 20 mbar    | 6,8              | 4,9                          | 1,7                        | 13,9<br>12,5 - 15,3             | 7<br>6,3 - 7,7                | DE   |
|                                    | I2E+                                  | G20@20 mbar      | 8,1              | 6,3                          | 1,7                        | 13,8<br>12,4 - 15,2             | 7<br>6,3 - 7,7                | BE, FR   |
|                                    | I2E+                                  | G25@25 mbar      | 7,6              | 5,8                          | 1,7                        | 15<br>13,5 - 16,5               | 7<br>6,3 - 7,7                | BE, FR   |
|                                    | I2L / I2EK / I2 (43.46-45.3 MJ/m3 0c) | G25.3 @ 25 mbar  | 7,7              | 5,8                          | 1,7                        | 15<br>13,5 - 16,5               | 7<br>6,3 - 7,7                | NL   |
| <input type="checkbox"/> TOWN GAS  | G150.1 @ 8 mbar                       | 8,5              | 6,7              | 1,6                          | 6<br>Interval<br>5,4 - 6,5 | 2<br>Interval<br>2 - 2,3        | DK, SE                        |  |
|                                    | G150.1 @ 15 mbar                      | 11,9             | 9,2              | 2,1                          | 13<br>11,7 - 14,2          | 3<br>3 - 3,3                    | DK, SE                        |  |
| <input type="checkbox"/> LPG       | I3+ (28-30/37)                        | G30@28-30 mbar   | 7,2              | 5,7                          | 1,8                        | 29<br>Interval<br>26,1 - 31,9   | 15<br>Interval<br>13,5 - 16,5 | BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, PT, SI, SK, TR   |
|                                    | I3+ (28-30/37)                        | G31@37 mbar      | 7,2              | 5,7                          | 1,8                        | 30<br>27 - 33                   | 15<br>13,5 - 16,5             | BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, PT, SI, SK, TR   |
|                                    | I3P (30)                              | G31@30 mbar      | 6,3              | 5                            | 1,7                        | 29<br>26,1 - 31,9               | 15<br>13,5 - 16,5             | FI, NL, RO   |
|                                    | I3P (37)                              | G31@37 mbar      | 7,2              | 5,7                          | 1,8                        | 30<br>27 - 33                   | 15<br>13,5 - 16,5             | BE, CH, CZ, ES, FR, GB, GR, HR, IE, IT, LT, NL, PL, PT, SL, SK, TR                             |
|                                    | I3P (50)                              | G31@50 mbar      | 7,2              | 5,7                          | 1,8                        | 30<br>27 - 33                   | 15<br>13,5 - 16,5             | AT, CH, CZ, DE, NL, SK   |
|                                    | I3B/P (30)                            | G30@30 mbar      | 7,2              | 5,7                          | 1,8                        | 29<br>26,1 - 31,9               | 15<br>13,5 - 16,5             | BE, BG, CY, DK, EE, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IT, LT, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR             |
|                                    | I3B/P (30)                            | G31@30 mbar      | 6,3              | 5                            | 1,7                        | 29<br>26,1 - 31,9               | 15<br>13,5 - 16,5             | BE, BG, CY, DK, EE, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IT, LT, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR             |
| I3B/P (50)                         | G30/G31@50                            | 7,2              | 5,7              | 1,8                          | 30<br>27 - 33              | 15<br>13,5 - 16,5               | AT, CH, CZ, DE, FR, SK        |  |

Hergestellt von: \_\_\_\_\_ SVGW Nr. 18-035-3  
ATTIKA FEUER AG, Brunnmatt 16, CH-6330 Cham / RAISA/S, Industrivej 20, DK-9900 Frederikshavn

# TECHNISCHES DATENBLATT - ERDGAS

Caro 90, Caro 110 und Caro 130

DE

| CARO GAS   |                    | ERDGAS   |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
|--|--------------------|--|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|
| Hersteller   |                    | ATTIKA   |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Modell   |                    | Caro 90<br>Caro 110<br>Caro 130  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Landesvorwahl  |                    | AT, CH, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB, GR, HR, IE, IT, LT, LU, LV, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Gaskategorie   |                    | I2H/I2E  |          |        | DE       |        |          | BE, FR |          |        | NL       |        |          |
|  |                    | G20@20   | Interval | G25@20 | Interval | G20@20 | Interval | G25@25 | Interval | G20@20 | Interval | G25@25 | Interval |
| Einlassgasdruck  | Mbar               | 20,0   |          | 20,0   |          | 20,0   |          | 25,0   |          | 20,0   |          | 25,0   |          |
| Nomineller Eingang                                       | kWh                | 8,1  |          | 6,8    |          | 8,1    |          | 7,6    |          | 8,1    |          | 7,7    |          |
| Nett rate / calorific value (Hi)                         | kWh                | 6,3  |          | 4,9    |          | 6,3    |          | 5,8    |          | 6,3    |          | 5,8    |          |
| Max. Ausgang   | kWh                | 1,7  |          | 1,7    |          | 1,7    |          | 1,7    |          | 1,7    |          | 1,7    |          |
| Minimum. Ausgang   | m <sup>3</sup> /hr | 0,8  |          | 0,8    |          | 0,8    |          | 0,9    |          | 0,8    |          | 0,9    |          |
| Volumenstrom   |                    |  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Brennerdruck hoch (warm)*<br>(Doppelbrenner)             | Mbar               | 13,8   | 12,4     | 15,2   | 13,9     | 12,5   | 15,3     | 13,8   | 12,4     | 15,2   | 15,0     | 13,5   | 16,5     |
| Brennerdruck min. (warm)**<br>(Einzelbrenner)            | Mbar               | 7,0  | 6,3      | 7,7    | 7,0      | 6,3    | 7,7      | 7,0    | 6,3      | 7,7    | 7,0      | 6,3    | 7,7      |
| Konzentrische Genehmigungen                              |                    | C11 / C31 / C91  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Exodraft Balanced Fan                                    |                    | Genehmigt  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Konzentrische Verbindung                                 |                    | Ø100 mm - Ø150 mm  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Brennertyp   |                    | 3713500  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Batterien Fernbedienung                                  |                    | 2x 1.5V AAA  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Elektrischer Anschluss mit LED<br>(Anschluss an LED-Box) |                    | 230 VAC / 50 Hz  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Gasanschluss   |                    | 6 V adapter  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Injektormarkierung                                       |                    | Zu GV60 - 3/8" G / Ø12 mm  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Luft   |                    | Zu Flex hose - 1/2" G / Ø8 mm  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Luft Snorkel   |                    | 120 Center, 260 Links, 260 Rechts  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Pilotmarkierung  |                    | Haupt-Venturi: Luft 1/2 geöffnet   |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Effizienzklasse  |                    | Sekundäre Venturis: Eine geschlossene Seite / Eine Lochseite                                   |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
| Nox Klasse   |                    | Haupt-Venturi: Luft vollständig geöffnet   |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
|  |                    | Sekundäre Venturis: Eine vollständig geöffnete Seite / Eine Lochseite                          |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
|  |                    | G30-ZP2-312-31.1   |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
|  |                    | 1  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |
|  |                    | 5  |          |        |          |        |          |        |          |        |          |        |          |

\* Doppelbrenner auf Maximum – Das Gerät ist eingeschaltet. Brennt seit 45 Minuten.

\*\* Ein Brenner - Das Gerät ist eingeschaltet. Brennt seit 45 Minuten.

# TECHNISCHES DATENBLATT - LPG

Caro 90, Caro 110 und Caro 130

| CARO GAS  |  | Flüssiggas   |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
|---|--|--|--|--|------------|--|--|--|--|--|------------------------|--|--|--|--|--|------------------------|--|--|----------------|--|--|----------------|--|--|
| Hersteller  |  | ATTIKA   |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Modell  |  | Caro 90<br>Caro 110<br>Caro 130  |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Landesvorwahl   |  | BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, PT, SI, SK, TR   |  |  | FI, NL, RO |  |  | BE, CH, CZ, ES, FR, GB, GR, HR, IE, IT, NL, PL, PT, SI, SK, TR |  |  | AT, CH, CZ, DE, NL, SK |  |  | BE, BG, CY, DK, EE, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IT, LT, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR |  |  | AT, CH, CZ, DE, FR, SK |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Gaskategorie  |  | I3+ (28-30/37)   |  |  | I3P (30)   |  |  | I3P (37)   |  |  | I3P (50)               |  |  | I3B/P (30)   |  |  | I3B/P (50)             |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Einlassgasdruck                                       |  | Mbar   |  |  | G30@28-30  |  |  | G31@30   |  |  | G31@37                 |  |  | G31@50   |  |  | G30@50                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Nomineller Eingang                                    |  | Mbar   |  |  | 29,0       |  |  | 30,0   |  |  | 37,0                   |  |  | 50,0   |  |  | 50,0                   |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Nett rate / calorific value (HI)                      |  | kWh  |  |  | 7,2        |  |  | 6,3  |  |  | 7,2                    |  |  | 7,2  |  |  | 7,2                    |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Max. Ausgang  |  | kWh  |  |  | 5,7        |  |  | 5,0  |  |  | 5,7                    |  |  | 5,7  |  |  | 5,7                    |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Minimum. Ausgang                                      |  | kWh  |  |  | 1,8        |  |  | 1,7  |  |  | 1,8                    |  |  | 1,8  |  |  | 1,8                    |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Volumenstrom  |  | m³/hr  |  |  | 0,2        |  |  | 0,3  |  |  | 0,3                    |  |  | 0,3  |  |  | 0,3                    |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Brennerdruck hoch (warm)* (Doppelbrenner)             |  | Mbar   |  |  | 29,0       |  |  | 26,1 31,9  |  |  | 30,0                   |  |  | 27,0 33,0  |  |  | 29,0 26,1 31,9         |  |  | 29,0 26,1 31,9 |  |  | 30,0 27,0 33,0 |  |  |
| Brennerdruck min. (warm)** (Einzelbrenner)            |  | Mbar   |  |  | 15,0       |  |  | 13,5 16,5  |  |  | 15,0                   |  |  | 13,5 16,5  |  |  | 15,0 13,5 16,5         |  |  | 15,0 13,5 16,5 |  |  | 15,0 13,5 16,5 |  |  |
| Konzentrische Genehmigungen                           |  | C11 / C31 / C91  |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Exodraft Balanced Fan                                 |  | Genehmigt  |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Konzentrische Verbindung                              |  | Ø100 mm - Ø1150 mm   |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Brennertyp  |  | 3713500LPG   |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Batterien Fernbedienung                               |  | 2x 1.5V AAA  |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Elektrischer Anschluss mit LED (Anschluss an LED-Box) |  | 230 VAC / 50 Hz 6 V adapter  |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Gasanschluss  |  | Zu GV60 - 3/8" G / Ø12 mm<br>Zu Flex hose - 1/2" G / Ø8 mm   |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Injektormarkierung                                    |  | 80 Center, 120 Links, 120 Rechts   |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Luft  |  | Hauptventuri: Die Luft ist komplett geöffnet<br>Sekundäre Venturis: Auf beiden Seiten vollständig geöffnet |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Pilotmarkierung                                       |  | G30-ZP2 271-27.1   |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Effizienzklasse                                       |  | 1  |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Nox Klasse  |  | 5  |  |  |            |  |  |  |  |  |                        |  |  |  |  |  |                        |  |  |                |  |  |                |  |  |

\* Doppelbrenner auf Maximum – Das Gerät ist einreihaltig Brennt seit 45 Minuten

# DIE TECHNISCHEN PARAMETER

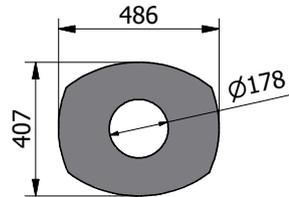
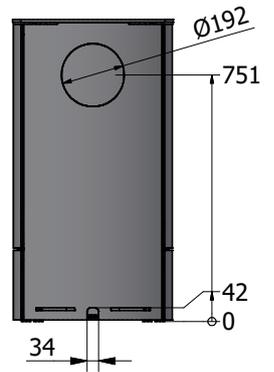
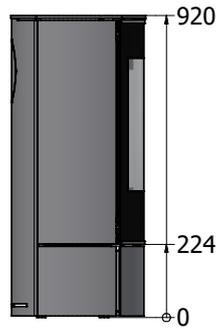
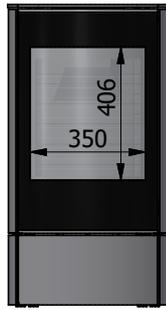
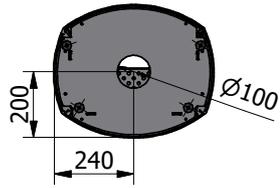
## Technische Informationen für gasbetriebene lokale Raumheizungen

| Hersteller  |                    | Attika Feur AG<br>Brunnmatt 16<br>CH-6330 Cham                           |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
|---|--------------------|--|------------------------|---|---------|------------------------|------|---------|--|---------------------------|---------|--|
| Produktname   |                    | RAIS - ATTIKA  |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Modellbezeichnung   |                    | CARO GAS 90, 110 og 130  |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Äquivalente Modelle   |                    | N/A  |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Prüfbericht Nr.   |                    | G105031223   |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Harmonisierte europäische Normen                                    |                    | EN613:2021   |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Funktionalität für indirekte Heizung                                |                    | Nein   |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Direkte Wärmeleistung   |                    | 6,3 kW   |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Indirekte Wärmeleistung   |                    | Nein   |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Brennstofftyp   |                    | Gasförmig  |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Saisonale Energieeffizienz für Raumheizung                          |                    | 91 %   |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Energieeffizienzindex (EEI)   |                    | 88   |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Brennstoff  | Brennstoffart      | Raumheizungsemissionen   |                        | Wärmeleistung   |         |                        |      |         |  | Nützliche Effizienz (NCV) |         |  |
|   |                    | NO <sub>x</sub><br>[mg/kWh <sub>input</sub> ] (GCV)                      | Nominale Wärmeleistung |   |         | Minimale Wärmeleistung |      |         | Nützliche Effizienz bei nomineller Wärmeleistung |                           |         |  |
|   |                    |  | Symbol                 | Wert  | Einheit | Symbol                 | Wert | Einheit | Symbol   | Wert                      | Einheit |  |
| High calorific erdgas, G20  | G20                | < 130  | P <sub>nom</sub>       | 6,3   | kW      | P <sub>min</sub>       | 1,7  | kW      | η <sub>lt,nom</sub>                              | 91                        | %       |  |
| High calorific erdgas, G25  | G25                | < 130  | P <sub>nom</sub>       | 4,9   | kW      | P <sub>min</sub>       | 1,7  | kW      | η <sub>lt,nom</sub>                              | 86                        | %       |  |
| Propane / Butane  | G30                | < 130  | P <sub>nom</sub>       | 5,7   | kW      | P <sub>min</sub>       | 1,8  | kW      | η <sub>lt,nom</sub>                              | 92                        | %       |  |
| Propane / Butane  | G31                | < 130  | P <sub>nom</sub>       | 5   | kW      | P <sub>min</sub>       | 1,7  | kW      | η <sub>lt,nom</sub>                              | 92                        | %       |  |
| <b>Hilfsstromverbrauch</b>  |                    | <b>Art der Wärmeabgabe/Raumtemperaturregelung (eine Auswahl treffen)</b> |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Bei nomineller Wärmeleistung  | eI <sub>max</sub>  | N/A  | kW                     | Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturregelung  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
| Bei minimaler Wärmeleistung   | eI <sub>min</sub>  | N/A  | kW                     | Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturregelung  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
| Im Standby-Modus  | eI <sub>sb</sub>   | N/A  | kW                     | Mit mechanischer Thermostat-Raumtemperaturregelung  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
|   |                    |  |                        | Mit elektronischer Raumtemperaturregelung   |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
|   |                    |  |                        | Mit elektronischer Raumtemperaturregelung und Tageszeitschaltuhr  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
|   |                    |  |                        | Mit elektronischer Raumtemperaturregelung und Wochenzeitschaltuhr   |         |                        |      |         |  |                           | ja      |  |
| <b>Weitere Steuerungsmöglichkeiten (Mehrfachauswahl möglich)</b>    |                    |  |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
|   |                    |  |                        | Raumtemperaturregelung mit Anwesenheitserkennung  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
|   |                    |  |                        | Raumtemperaturregelung mit Erkennung offener Fenster  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
|   |                    |  |                        | Mit Distanzkontrollmöglichkeit  |         |                        |      |         |  |                           | ja      |  |
|   |                    |  |                        | Mit adaptiver Startkontrolle  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
|   |                    |  |                        | Mit Arbeitszeitbegrenzung   |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
|   |                    |  |                        | Mit schwarzem Lampensensor  |         |                        |      |         |  |                           | nein    |  |
| <b>Permanenter Leistungsbedarf der Zündflamme</b>                   |                    |  |                        |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Leistungsbedarf der Zündflamme (falls zutreffend)                   | P <sub>pilot</sub> | N/A  | kW                     |   |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation oder Wartung |                    |  |                        | Vorsichtsmaßnahmen für Montage, Installation und Wartung sind beschrieben in:<br>- Installationsanleitung<br>- Benutzerhandbuch<br>- Verfügbare Handbücher und Anleitungen; Flue-Handbuch, Exodraft-Handbuch und WiFi-Handbuch. |         |                        |      |         |  |                           |         |  |
| Name und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten                    |                    |  |                        | <br>John Engell, R&D  |         |                        |      |         |  |                           |         |  |

## CARO 90 G



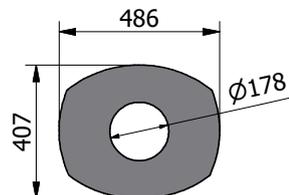
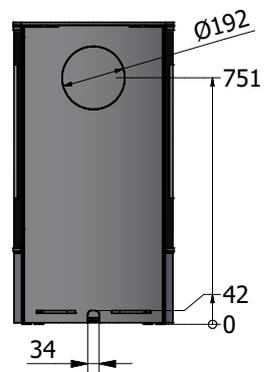
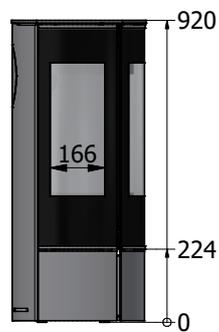
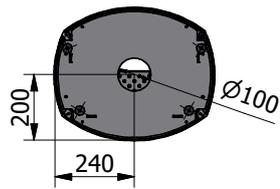
Ohne Seitenglas  
(Glastür)



## CARO 90 G



Mit Seitenglas  
(Glastür)

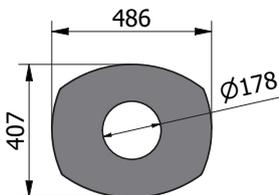
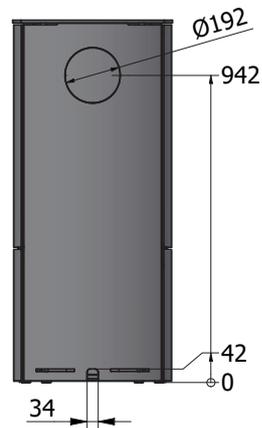
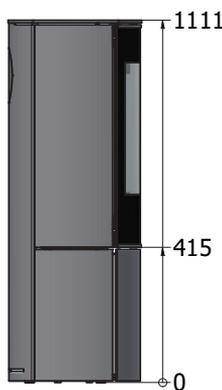
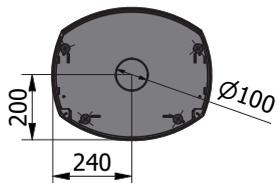


### CARO 110 G

DE



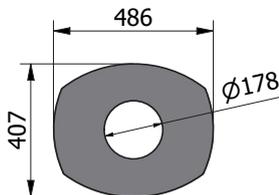
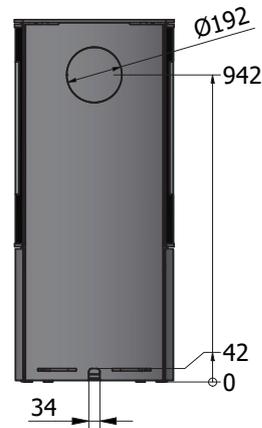
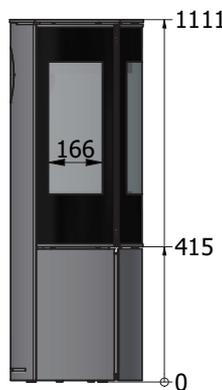
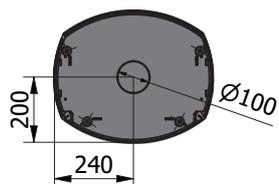
Ohne Seitenglas  
(Glastür)



### CARO 110 G



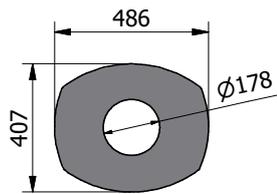
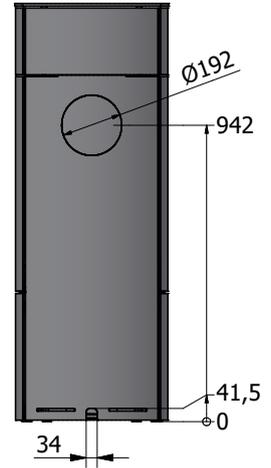
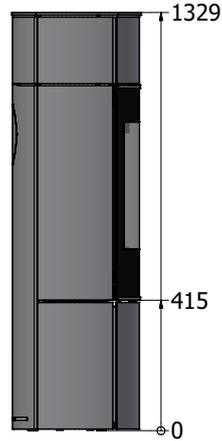
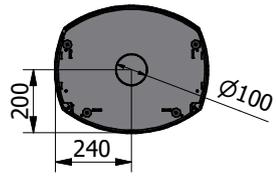
Mit Seitenglas  
(Glastür)



## CARO 130 G



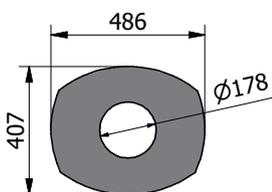
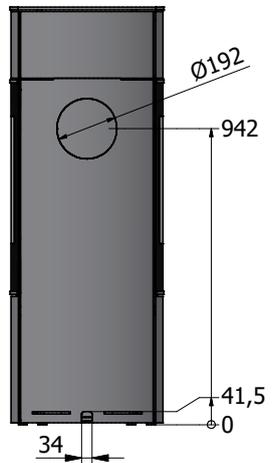
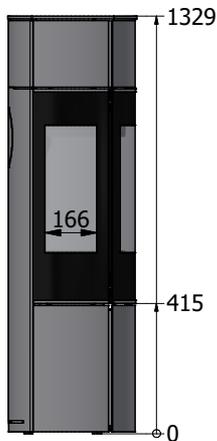
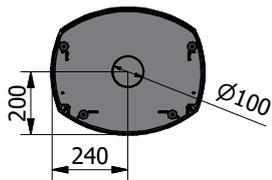
Ohne Seitenglas  
(Glastür)



## CARO 130 G



Mit Seitenglas  
(Glastür)







Article number: 14-6510DE



5 708252 402737

**attika**<sup>®</sup>  
FEUERKULTUR

ATTIKA FEUER AG  
Brunnmatt 16  
CH-6330 Cham  
Schweiz  
[www.attika.ch](http://www.attika.ch)